

Padella

la padella

Infurmaziuns da Samedan

Avrigl nr. 4/2014

Anneda XVIII



SAMEDAN VSCHINAUNCHA
GEMEINDE

Mitteilung in eigener Sache

Die nächste Padella wird wieder die Doppelausgabe Mai/Juni sein; bitte beachten Sie deshalb, dass Berichte, die den **Monat Juni betreffen, ebenfalls bis 15. April 2014** auf dem Gemeindesekretariat eintreffen müssen, um für die Publikation berücksichtigt werden zu können. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Mitteilung der Redaktion

*Contribuziuns per la prosma Padella vegnan pigliadas incunter fin **mardi, ils 15 avrigl 2014!** Contribuziuns paun be gnir resguardadas, sch'ellas rivan i'l secretariat cumünel fin a quel di. La redacziun s'arsalva il dret d'elavurer e scurnir ils texts.* Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist **Dienstag, 15. April 2014!** Bitte beachten Sie, dass Ihr Beitrag nur berücksichtigt werden kann, wenn er am Tag des Redaktionsschlusses auf dem Gemeindesekretariat eintrifft. Die Redaktion behält sich vor, Texte zu überarbeiten und zu kürzen.

> Die Gemeindeverwaltung

Anonymes Schreiben

Aunz la votaziun per la chesa da chüra haun commembers da la suprananza cumünela survgnieu üna charta anonyma cun inculpaziuns persunelas per part massivas. Que nun es tolerabel. La suprananza ho signaliso püssas voutas, ch'ella vöglija ün dialog aviert culla populaziun e ch'ella saja pronta d'accepter critica, propostas e dumandas. Da chatter soluziuns in ün discuors vicendaivel es però impusibel, scha'ls pertuchos nu's muossan e

restan zuppos, per exaimpel suot la cuverta da „pejaimpostas preoccupos“.

Im Vorfeld der Pflegeheim-Abstimmung wurden Mitglieder des Gemeindevorstandes mit einem anonymen Brief angeschrieben. Die persönlichen Anschuldigungen sind zum Teil massiv und sind so nicht tolerierbar. Der Gemeindevorstand hat mehrmals signalisiert, dass er einen offenen Dialog mit der Bevölkerung führen möchte. Wir sind bereit, Anträge, Verbesserungsvorschläge wie auch Kritik entgegenzunehmen und dieselben auch im gegenseitigen Gespräch zu prüfen und nach Lösungen zu suchen. Allerdings ist dies nicht möglich, wenn die Betroffenen sich nicht zu erkennen geben oder eben wie kürzlich geschehen sich unter der Anonymität „besorgte Steuerzahler“ verstecken!

>Jon Fadri Huder, Gemeindepräsident

Samedan lässt Blumen sprechen – Blumenschmuckwettbewerb 2014

*Quista sted do que a Samedan darcho üna **concurrENZA da fluors**. Possessuors u fittadins da chesas, abitaziuns, affers, hotels e restaurants, chi's vöglian parteciper, decoreschan lur dmura (fatschedas, logbias, balcuns u entredas) e mantegnan la decoraziun **dals 20 gün fin als 10 settember**. Dürant quist temp valütescha üna giuria l'imbellimaint trais voutas e scumparta a la fin trais premis principels ed ün segn d'arcugnuschentscha per mincha participant(a). A do be üna categoria e la concurrENZA vain realiseda be, scha aintran almain 12 annunzchas. S'annunzcher as po cul formular uffiziel tar l'administraziun cumünela fin als **5 gün 2014**.* Die Gemeinde Samedan möchte im Sommer wieder einen Blumenschmuckwettbewerb durchführen, nachdem der Wettbewerb 2013 infolge ungenügender Teilnahme leider annulliert werden musste.

Dauer

Der Blumenschmuck muss spätestens am 20. Juni angebracht sein und mindestens

bis 10. September bestehen bleiben. Es ist selbstverständlich gestattet, den Blumenschmuck während der Wettbewerbsdauer zu ändern und zu ergänzen.

Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind alle in Samedan wohnhaften Haus-/Wohnungs-Besitzer oder –Mieter sowie auswärtige Ferienhaus- oder Ferienwohnungsbesitzer, Besitzer von Geschäftshäusern, Hotels und Restaurants.

Mindest-Teilnehmerzahl

Wir bitten um Verständnis, dass wir den Wettbewerb nur durchführen, wenn in diesem Jahr mindestens gleich viele Anmeldungen wie im 2012 eingehen, also im Minimum 12 Anmeldungen.

Erscheinungsbild

Der Blumenschmuck muss derart erfolgen, dass er von der Strasse aus ersichtlich ist und kann umfassen:

- Ganze Hausfassaden oder Teile davon
- Balkone
- Fensterbänke
- Hauseingänge

Kategorien

Der Wettbewerb wird in einer einzigen Kategorie durchgeführt.

Bewertungen

Es erfolgen insgesamt drei Bewertungen durch die Jurymitglieder

- Ende Juni/Anfang Juli
- Ende Juli/Anfang August
- Ende August/Anfang September

Die Daten der Bewertungen sind ausschliesslich den Jurymitgliedern bekannt.

Wettbewerbspreise

Es werden drei Hauptpreise vergeben. Alle weiteren Teilnehmer erhalten eine kleine Anerkennung als Dank für die Teilnahme.

Siegerehrung

Diese erfolgt anlässlich eines Wochenmarktes auf dem Dorfplatz Ende September. Das genaue Datum wird rechtzeitig bekanntgegeben. Alle Wettbewerbsteilnehmenden erhalten Ende August eine persönliche Einladung zugestellt.

Anmeldungen für die Teilnahme

Mittels offiziellem Formular bis zum 5. Juni 2014 einsenden an:
Gemeindeverwaltung Samedan
Blumenschmuckwettbewerb
Plazzet 4
7503 Samedan

Wir würden uns auf zahlreiche Anmeldungen sehr freuen.

>Event- und Tourismuskommission Samedan

Ferienzeit = Reisezeit

Schabain cha'd es pür avrigl, schi saron ils impissamaints listess già cò e lo tar las vacanzas da meg. Per eviter dischillusions tar las controllas da passaport vela que la paina da verificher già uossa, cha'ls documaints d'identificaziun sajan in uorden.

– Ün *passaport u ün passaport in cumbinaziun cun üna carta d'identited po gnir retrat be pü in duos lös, nempe i'ls centers da legitimaziun da Cuira e da Zernez, e que voul almain 2 einvas (10 dis da lavur), fin cha'ls documaints rivan in chesa. Annunzchas e convegnas da termin sun da fer per telefon (Cuira: T 081 257 52 20, Zernez:*

T 081 851 47 88) u per internet (http://www.schweizerpass.ch).

– *Dumandas per cartas d'identited paun gnir inoltradas scu fin uossa tar la controlla d'abitants cumünela (T 081 851 07 05).*

Sind Sie schon an der Planung der diesjährigen Maiferien? Haben Sie auch daran gedacht, die Ausweise bezüglich ihrer Gültigkeit zu überprüfen? Wenn nicht, sollten Sie dies rechtzeitig nachholen. Da diese von einer zentralen Stelle ausgestellt werden, beträgt die Wartezeit für Pässe und Identitätskarten ca. 10 Arbeitstage.

Identitätskarte

Der Antrag für eine neue ID wird von der Einwohnerkontrolle der Wohnsitzgemeinde ausgestellt. Dazu wird ein neues Passfoto sowie die alte Identitätskarte benötigt. Die Ausfertigung der ID erfolgt extern durch einen privaten Kartenhersteller. Eine Zustellung per Express ist nicht möglich. Die ID kostet für Kinder und Jugendliche bis zum 18. Altersjahr CHF 35, für Erwachsene CHF 70.

Ausweiszentren

Im Kanton Graubünden gibt es zwei Ausweiszentren:

Amt für Polizeiwesen und Zivilrecht Graubünden

Gäuggelistrasse 7, 7002 Chur

T 081 257 52 20

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag,

8 bis 12 und 13.30 bis 17 Uhr

Freitag, 8 bis 16 Uhr durchgehend

Regionales Ausweiszentrum Zernez

Gemeindehaus, 7530 Zernez

T 081 851 47 88

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag

8 bis 12 und 13.30 bis 17 Uhr

Pass und Kombiangebot (IDK + Pass)

Ein Pass oder ein Pass zusammen mit einer Identitätskarte (sog. Kombiangebot) kann nur noch über ein Ausweiszentrum bezogen werden. Die Gesuchstellenden müssen entweder über das Internet (<http://www.schweizerpass.ch>) oder telefonisch bei einem der beiden Ausweiszentren einen Antrag stellen und einen Termin buchen bzw. vereinbaren. Ebenfalls kann über die gleiche Internetseite bereits der Antrag ausgefüllt werden. Eine Antragstellung ist grundsätzlich nur im Wohnsitzkanton zulässig. An diesem Termin haben die Gesuchstellenden persönlich im Ausweiszentrum vorzusprechen, die Ausweise zu bezahlen und die biometrischen Daten erheben zu lassen.

Jede antragstellende Person hat persönlich bei der Einwohnerkontrolle bzw. beim Ausweiszentrum vorzusprechen. Anträge dürfen zur Unterschrift nicht versandt oder ausgehändigt werden. Bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren hat ebenfalls ein Elternteil den Antrag zusätzlich zu unterschreiben. Pass bzw. Identitätskarte sind sofort am Schalter zu bezahlen, da die Ausweise direkt dem Antragsteller innerhalb von 15 Arbeitstagen zugestellt werden.

Kosten und Gültigkeitsdauer

Der Pass ist für Erwachsene zehn Jahre gültig und kostet CHF 140. Für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren ist der Pass fünf Jahre gültig und kostet CHF 60. Wer gleichzeitig einen Pass und eine Identitätskarte beantragt, profitiert von einem Kombiangebot. Für Erwachsene kostet dieses Angebot CHF 148, für unter 18-jährige CHF 68. Alle Preise verstehen sich exklusive Portokosten. Die Kosten für die Identitätskarten betragen wie bisher CHF 70 für Erwachsene und CHF 35 für Kinder. Die Gültigkeitsdauer der Identitätskarte bleibt ebenfalls gleich: 10 Jahre für Erwachsene und 5 Jahre für Kinder.

Kriterien für die Bildaufnahme nur erforderlich bei Identitätskarten:

Format

- Bildgrösse 35 x 45 mm (ohne Rand)
- Gesichtshöhe vom Kinn bis zur Schädel-

Anmeldung Blumenschmuckwettbewerb 2014

Name / Vorname:

Adresse:

Wohnort:

Objekt:

Kontakte für Rückfragen

Telefon:

Handy:

E-Mail

Datum:

Unterschrift:

Dieses Formular bitte **einsenden bis am 5. Juni 2014** an: Gemeindeverwaltung Samedan „Blumenschmuckwettbewerb“, Plazzet 4, 7503 Samedan, oder als PDF mailen an gemeinde@samedan.gr.ch. Das Formular kann unter www.samedan.ch, Newsmeldungen heruntergeladen werden.

- decke mindestens 29 mm, höchstens 34 mm
- Bei einer Person mit voluminösem Haar darf die Gesichtshöhe von 29 mm nicht unterschritten werden. Es ist wichtiger, das Gesicht in der richtigen Grösse abzubilden als die vollständige Frisur (die Haare dürfen ausnahmsweise den Rand überschreiten)
- Bei Kindern unter 11 Jahren muss die Gesichtshöhe vom Kinn bis zur Schädeldecke mindestens 23 mm betragen

Körperhaltung, Kopfposition, Gesichtsausdruck und Blickrichtung

- Person muss gerade vor der Kamera sitzen (Schultern gerade) und direkt in die Kamera blicken (Frontalaufnahme)
- Kopfhaltung gerade (nicht geneigt, gedreht oder gekippt)
- Beide Augen müssen offen, auf gleicher Höhe und deutlich sichtbar sein (auch bei Brillenträgern)
- Gesichtsausdruck neutral, Mund geschlossen (freundlicher Gesichtsausdruck ist erlaubt)
- Keine Hand und kein Gegenstand im Gesicht
- Auch bei Kindern dürfen weder eine andere Person noch ein Gegenstand auf dem Foto ersichtlich sein

Brillenträger

- Augen dürfen nicht durch Brillengestelle verdeckt werden
- Keine Spiegelung der Brillengläser
- Keine getönten Gläser oder Sonnenbrille
- Bei Sehbehinderten sind verdunkelte Brillengläser gestattet

Ausleuchtung, Schärfe und Kontrast

- Foto muss scharf und kontrastreich sein
- Ausleuchtung gleichmässig (keine Schatten im Gesicht)

Hintergrund

- Hintergrund einfarbig, einheitlich und neutral; keine Schatten
- Klare Trennung zwischen Hintergrund und Kopf

Kopfbedeckung

- Mützen/Hüte nicht erlaubt
- Kein Stirn- oder augenfälliges Haarband oder auf den Kopf geschobene Brille

Fotoqualität und weitere Anforderungen

- Es werden Schwarzweiss- und Farbfotos zugelassen. Das Foto im Ausweis wird schwarzweiss sein

- Das Fotopapier muss eine glatte, nicht strukturierte Oberfläche haben (hochglanz oder halbmatt). Die Oberfläche darf keine mit dem Finger spürbare Struktur haben
- Für die Herstellung der Bilder darf nur speziell für Fotoabbildungen vorgesehenes Papier verwendet werden
- Das Foto darf nicht älter als 1 Jahr sein
- Es darf keine Knicke, Unebenheiten und Verunreinigungen aufweisen
- Es darf keine abgerundeten Ecken haben
- Es darf keine Pixelstruktur ersichtlich sein
- Fotos mit Personen in Uniform sind nicht gestattet

Haben Sie noch Fragen betreffend Identitätskarte oder Pass? Zögern Sie nicht und nehmen Sie mit der Einwohnerkontrolle Samedan Kontakt auf (T 081 851 07 05).

>Einwohnerkontrolle Samedan

Prämienverbilligung in der Krankenversicherung

Persunas e famiglias, chi vivan in situaziuns economicas modestas, paun suot tschertas cundiziuns dumander üna reduziun da las premgias da la sgüraunza fundamentela per la chüra d'amalos. Chi chi ho survgnieu quist sustegn già l'an passo, clappa ils formulers d'annunzcha directamaing da l'uffizi da sgüraunza sociela dal chantun Grischun. Nous interessents paun retrer quists formulers al fnestrigl da l'AVS (AHV) a Samedan u suot www.sva.gr.ch.

Persunas e famiglias, chi vivan in situaziuns economicas modestas, paun suot tschertas cundiziuns dumander üna reduziun da las premgias da la sgüraunza fundamentela per la chüra d'amalos. Chi chi ho survgnieu quist sustegn già l'an passo, clappa ils formulers d'annunzcha directamaing da l'uffizi da sgüraunza sociela dal chantun Grischun. Nous interessents paun retrer quists formulers als fnestrigl da l'AVS (AHV) a Samedan u suot www.sva.gr.ch.

Personen und Familien in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen können unter bestimmten Voraussetzungen Beiträge an die Prämien der obligatorischen Krankenpflege-Grundversicherung (KVG) beantragen. Anspruch auf Individuelle Prämienverbilligung (IPV) haben Personen, die bei einem vom

Bund anerkannten Krankenversicherer die obligatorische Krankenpflege-Grundversicherung abgeschlossen haben und

- im Kanton Graubünden Wohnsitz haben; sofern sie nicht von einem anderen Kanton für das laufende Jahr IPV beziehen;
- eine Aufenthaltsbewilligung im Kanton Graubünden haben, die mindestens drei Monate gültig ist;
- am 1. Januar 2014 im Ausland Wohnsitz hatten und im Laufe des Jahres aus dem Ausland in den Kanton Graubünden zugezogen sind. Die Anspruchsberechtigung beginnt ab dem Folgemonat nach dem Zeitpunkt der Wohnsitznahme;
- Personen mit Wohnsitz in einem EG- oder EFTA-Staat, die aufgrund des Abkommens zwischen der Schweiz und der EU sowie ihren Mitgliedsstaaten oder des revidierten EFTA-Abkommens der obligatorischen Krankenpflege-Grundversicherung unterstellt sind und für die gemäss Zuständigkeitsregelung des Bundes der Kanton Graubünden zuständig ist, beispielsweise Grenzgängerinnen und Grenzgänger sowie ihre nicht erwerbstätigen Familienangehörigen.

All jenen Personen, die im letzten Jahr Prämienverbilligungen für ihre Krankenversicherung erhalten haben, wurden durch die Sozialversicherungsanstalt des Kantons Graubünden die Unterlagen direkt zugesandt. Neuanmeldungen sind jederzeit möglich. Am Schalter der AHV-Zweigstelle Samedan oder im Internet unter www.sva.gr.ch können die entsprechenden Formulare bezogen werden. Die Anmeldung ist vollständig auszufüllen, zu unterzeichnen und mit einer Kopie der Versicherungspolice nach KVG (Grundversicherung) gültig ab 1. Januar 2014 der AHV-Zweigstelle Samedan einzureichen. Anmeldungen und Mutationen sind während des ganzen Jahres möglich, der Anspruch für das Jahr 2014 verwirkt, wenn das Gesuch nicht bis spätestens am 31. Dezember 2014 eingereicht wird. Die Auszahlung erfolgt an den Krankenversicherer.

>AHV-Zweigstelle Samedan

Wochenmarkt

Annunzchas pel marcho eivnil I

Anmelden für den Wochenmarkt

Quist an cumainza il marcho eivnil da Samedan als 3. gün 2014 e düra fin als 30. settember. Per la bauncha da surpraisas sun già rivedas las prümas annunzchas. Chi chi vuol as reserver üna data cunvgnainta stu s'annunzcher bainbod.

Impü sto a dispuziun düraunt ils mais gün e settember ün'ulteriura bauncha da vendita cha's po reserver per püssas vou-tas. Adressa d'annunzcha vair suotvart.

Dieses Jahr wird der Wochenmarkt in Samedan bereits zum 4. Mal durchgeführt. Er beginnt am Dienstag, den 3. Juni 2014 und dauert bis zum 30. September.

Schon sind die ersten Anmeldungen für den Überraschungsstand eingegangen. Wer sich ein bestimmtes Datum reservieren möchte, sollte sich möglichst bald anmelden. Privatpersonen und Schulklassen können am Überraschungsstand ihre Produkte und Bastelarbeiten anbieten, Organisationen, Dorfvereine usw. können den Stand zu Orientierungszwecken benützen. Im Monat Juni und im Monat September steht zudem ein Verkaufsstand zur Verfügung, den man mehrmals mieten kann. Anmeldungen sind zu richten an E-Mail baldina.cantieni@bluewin.ch oder T 081 852 40 32.

www.wochenmarkt-samedan.ch



Zivilstandsnachrichten

(Mitte Februar bis Mitte März)

Naschentschas I Aus dem Geburtenregister

(in Samedan wohnhaft)

28.12.2013

Raot Constantin, Sohn der Raot-Eisenmann Helen Katharina, deutsche Staatsangehörige, und des Raot Eugen, deutscher Staatsangehöriger, wohnhaft in Deutschland

24.02.2014

Meile Luana, Tochter des Meile Patrick, Bürger von Fischingen TG, und der Meile-

Babocajic Nikolina, Bürgerin von Samedan GR und Fischingen TG

04.03.2014

Santos Pereira Lara, Tochter des Leite Pereira Ricardo César, portugiesischer Staatsangehöriger, und der Da Silva Santos Sandra Filipa, portugiesische Staatsangehörige

13.03.2014

Ganzoni Alissia, Tochter des Ganzoni Camillo, Bürger von Celerina GR, und der

Ganzoni geb. Roner Nadia, Bürgerin von Scuol GR

Copulaziuns I Trauungen

(in Samedan wohnhaft)

23.01.2014

Zisler Duri, Bürger von Samedan GR und Valsot GR, und Moreno Herrera Silvia Katherin, Staatsangehörigkeit Ecuador.

Öffnungszeiten Zwischensaison

Hotels und Restaurants	Schliessung	Öffnung
Alpenhotel Quadratscha ****	31.03.2014	20.06.2014
Hotel Bernina ****	durchgehend offen	
Camping Punt Muragl	22.04.2014	23.05.2014
Camping Gravatscha	21.04.2014	14.06.2014
Donatz ***	21.04.2014	10.06.2014
Sporthotel ***	22.03.2014	Wird nicht mehr als Hotel geführt
Terminus **	09.05.2014	10.06.2014
Central Garni	22.04.2014	11.06.2014
Laagers Hotel Garni	durchgehend offen	
Palazzo Mýsanus	04.05.2014	06.06.2014
Romantik Hotel Muottas Muragl	31.03.2014	07.06.2014
Weisses Kreuz	01.05.2014	01.06.2014
Apéro Stübli Sudèr	durchgehend offen	
Café Laager	durchgehend offen	
Dosch La Stalla	01.06.2014	30.06.2014
Edelweiss Café	durchgehend offen	
Gifthüttli	durchgehend offen	
Golfrestaurant	durchgehend offen	
Hirschen	durchgehend offen	
Intersection Flugplatz	durchgehend offen	
La Padella (Hotel Donatz)	21.04.2014	11.06.2014
Pachifig Döner	03.05.2014	24.05.2014
Palazzo Bar	04.05.2014	06.06.2014
Palazzo Bar Whisky & more	04.05.2014	06.06.2014
Pizzeria Bernina	durchgehend offen	
Pizzeria Sper l'En	20.04.2014	02.06.2014
Promulins Restaurant	Ende April	Öffnung noch unbekannt
Quadratscha	31.03.2014	20.06.2014
Restaurant Piste 21	21.04.2014	14.06.2014
Roseg Gletscher bedient und Hotel	06.04.2014	06.06.2014
Roseg Gletscher Self Service	06.04.2014	10.05.2014 18.04.2014 – 21.04.2014 Tägl. 9 – 17 Uhr Im Mai: Mi-So 9 – 17 Uhr
Weinbar la Spina dal vin	21.04.2014	04.05.2014
Weisses Kreuz	01.05.2014	01.06.2014

Mortoris / Todesfälle

(in Samedan wohnhaft)

01.03.2014

Esslinger Andreas, geb. 19.04.1955,
Bürger von Davos GR

03.03.2014

Bezzola Otto, geb. 03.01.1919,
Bürger von Zernez GR

09.03.2014

Goldmann Domenica, geb. 26.12.1922,
Bürgerin von Rhäzüns GR

11.03.2014

Feuz geb. Putscher Margreth,
geb. 06.09.1919, Bürgerin von Lauterbrun-
nen BE

Nus gratulains

Nossas gratulaziuns vaun

ils 1 avrigl

*a duonna Babina Flütsch pel 93avel an-
niversari*

ils 4 avrigl

a sar Arturo Buzzetti pel 75avel anniversari

ils 11 avrigl

*a duonna Gertrud Ernst per 75avel anni-
versari*

ils 13 avrigl

*a duonna Ursula Schmeinck per 75avel an-
niversari*

ils 17 avrigl

*a duonna Ursulina Morell per 93avel an-
niversari*

ils 21 avrigl

a sar Volker Schicht pel 75avel anniversari

ils 23 avrigl

*a sar Florian Derungs pel 91avel anniver-
sari*

*Nus giavüschains a las giubileras ed als
giubilers bgera furtüna e buna sandet!*

>Administraziun cumünela Samedan

Samedan ehrt seine treuen Gäste



Von links nach rechts: Frau Gaudenzi (stellvertretend für Herrn Grass), Familie Leitner.

Familie Leitner. Treue Gäste sind Gold wert! Sie halten Samedan über Jahr-

zehnte lang die Treue und verbringen hier regelmässig ihre Ferienzeit.

Ende Februar gab es einen besonderen Anlass zu feiern. Familie Leitner aus Linz in Österreich wurde für sage und schreibe 50 Jahre Treue geehrt. Sie sind seit 1996 Stammgäste bei Familie Grass in der Ferienwohnung Chesa Aviöl und geniessen bereits seit insgesamt fünf Jahrzehnten ihren Urlaub in Samedan. Als Zeichen des Dankes besuchte die Samedan Tourist Information im Auftrag der Gemeinde Samedan die Jubilare in ihrer Ferienwohnung und überraschte sie mit einem Geschenk zur Anerkennung. Man plauderte zusammen über schöne Urlaubserlebnisse, alte und neue Zeiten und bleibende Erinnerungen.

Samedan übermittelt Familie Leitner ein grosses Dankeschön für ihre langjährige Urlaubstreue und wünscht ihr weiterhin genussreiche und erholsame Momente im Engadin!



SAMEDAN SCOULA CUMÜNELA
GEMEINDESCHULE



Chalandamarz 2014

Cun quistas bellischmas impreschiuns dal Chalandamarz 2014 vulessans nus da cour ingrazcher a tuottas Samedrinas ed a tuots Samedrins per il grand sustegn. Il Chalandamarz 2014 ans restaro in fich buna allgordanza.

Mit den folgenden Bildern möchten wir uns bei der Samedner Bevölkerung für die grosse Unterstützung des diesjährigen Chalandamarz bedanken.



Insieme Sano

Gemeinsame Mittagessen für Senioren und Alleinstehende ab 55 Jahren
um 12.15 Uhr im Kirchgemeindehaus oder folgenden Restaurants



April

Donnerstag, 3.4.14	Kirchgemeindehaus, auch für Familien	
	Anmeldung bis am Mittwochmittag an: Kirchgemeinde, T 081 852 54 44 oder T 081 852 37 22	
Donnerstag, 10.4.14	Restaurant zum weissen Kreuz	Menü inkl. Kaffee CHF 18
	Anmeldung bis am Mittwochmittag direkt beim Restaurant, T 081 852 53 53	
Donnerstag, 17.4.14	Restaurant zum weissen Kreuz	Menü inkl. Kaffee CHF 18
	Anmeldung bis am Mittwochmittag direkt beim Restaurant, T 081 852 53 53	
Donnerstag, 24.4.14	Restaurant zum weissen Kreuz	Menü inkl. Kaffee CHF 18
	Anmeldung bis am Mittwochmittag direkt beim Restaurant, T 081 852 53 53	

Mai

Donnerstag, 1.5.14	Kirchgemeindehaus, auch für Familien	
	Anmeldung bis am Mittwochmittag an: Kirchgemeinde, T 081 852 54 44 oder T 081 852 37 22	
Donnerstag, 8.5.14	Restaurant Dosch la Stalla	
	Anmeldung bis am Mittwochmittag direkt beim Restaurant, T 081 852 55 98	Menü inkl. Kaffee CHF 18
Donnerstag, 15.5.14	Restaurant Dosch la Stalla	
	Anmeldung bis am Mittwochmittag direkt beim Restaurant, T 081 852 55 98	Menü inkl. Kaffee CHF 18
Donnerstag, 22.5.14	Restaurant Dosch la Stalla	
	Anmeldung bis am Mittwochmittag direkt beim Restaurant, T 081 852 55 98	Menü inkl. Kaffee CHF 18

Juni

Donnerstag, 5.6.14	Kirchgemeindehaus, auch für Familien	
	Anmeldung bis am Mittwochmittag an: Kirchgemeinde, T 081 852 54 44 oder T 081 852 37 22	

bei Fragen wenden Sie sich bitte an: 081 850 10 50

Abholdienst nach Vereinbarung
Wir freuen uns auf ein gemütliches Treffen

OK-Team

Vom Juni bis Ende September finden keine gemeinsamen Mittagessen in den Restaurants
statt. Wir freuen uns während dieser Zeit auf Begegnungen am Wochenmarkt.

Spezialingrazcher vulessans nus a nos sponsuors:

Besonders danken möchten wir allen Sponsoren:

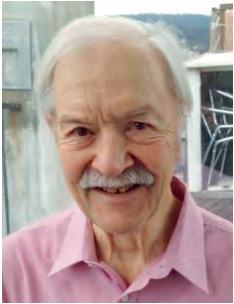
Plinio Laudenbacher, bacheria Plinio
Andri Laager, Café Laager
Banca Raiffeisen Samedan
Gian B. Camenisch, Apoteca Piz Ot
Coop Samedan
René Donatz, restorant Donatz
Vschinauncha da Samedan
Ospidel Engiadin'ota Samedan
Dmura per attempos Promulins
Ramon Zangger, falegnameria

>Comite d'organisaziun Chalandamarz 2014



Beispielhafte Treue zum Chalandamarz

Scha qualchün piglia sün se da gnir minch'an da Turich a Samedan, be per suner ün pêr uras al bal da Chalandamarz, e que 32 ans a l'inlungia sainz'interrupziun, schi alura as stu que tratter d'üna persuna cun ün'amur insolita pel Chalandamarz e cun üna perseveranza straordinaria. Quista persuna es Thomas Marthaler, pü bod professor a l'Institut dentel da l'Universited da Turich, ma surtuot cunt-schaint scu musicant legendari da la musica populera svizra. Dal 1982 fin al 2013 ho el suno minch'an a nos bal da Chalandamarz ed ho suppurto eir auncha cun 84 ans il maraton da la polonesa finela. Quista fidelited merita ün grand grazcha fichun da la vart da la scoula cumünela, ma eir da tuot la populaziun samedrina! Displaschaivelmaing nu'l saro que pü pussibel – per motivs da sandet – da cuntinuer quist ingaschamaint exemplaric. Cher Thomas, Tü est dvanto üna part da nos bal da Chalandamarz! Nus tuots T'ingrazchains da cour per Tia musica e per Tia affecziun per nossa bella üsaunza e'T giavüschains tuot il bun!



Thomas Marthaler

Thomas Marthaler hat am 31. März 2014 seinen 85. Geburtstag gefeiert. Eigentlich war er Professor des Zahnärztlichen Institutes der Universität Zürich und genoss als solcher hohes nationales und internationales

Ansehen, doch einer breiteren Öffentlichkeit bekannt geworden ist er als einer der ganz Grossen der schweizerischen Ländlermusik. Mit 15 lernte er autodidaktisch Klariette spielen und hat damit bis heute nicht aufgehört. Als Mitglied und Leiter von verschiedenen Kapellen, z. B. des legendären Ländlerquartetts Zoge-n-am Boge, hat er auch unzählige Ländler-Kompositionen von hoher musikalischer Qualität geschrieben und zahlreiche CDs herausgegeben.

Von diesem grossen musikalischen Können haben auch viele Jahrgänge von Samednerinnen und Samednern profitieren können. Thomas Marthaler war und ist nämlich ein begeisterter Anhänger des Samedner Chalandamarzes. Immer wieder betonte er die Einmaligkeit dieses Brauchs, vor allem auch des Chalandamarzballs. Seit 1982, sage und schreibe **32 Jahre lang**, liess er es sich nicht nehmen, von Zürich nach Samedan zu reisen, um für unsere Schulkinder aufzuspielen. Diese Treue verdient Hochachtung und Dank! Lokale und regionale Könnner der Ländlermusik folgten jeweils gerne dem Ruf des Altmeisters und bildeten mit ihm zusammen die „Chalandamarz-Ländlerkapelle Thomas Marthaler ad hoc“. Von Anfang an mit von der Partie – und somit nicht weniger treu – waren die einheimischen Ländlergrössen Carlo Simonelli und Arno Cafilich und der Davoser Heinz Ambühl. Nur dreimal weniger dabei war der Kübliser Bassist Hans-Andreas Toggwiler. Auch ihnen gebührt an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön!

Thomas Marthaler hatte das Datum des Chalandamarzballs 2014 zwar in seine kleine Taschenagenda eingeschrieben – wie alle vorherigen schon ein Jahr zum Voraus – musste die Teilnahme dann aber leider absagen. Aus gesundheitlichen Gründen wird es ihm nicht mehr möglich sein, unseren Ball musikalisch zu bereichern, was wir alle sehr bedauern. Die Schulleitung, das ganze Kollegium und 32 Mal rund 200 Schulkinder samt Eltern der Gemeindeschule danken Dir, lieber Thomas, für Deine Treue und für Deine lüpfige Musik! Du bist ein Teil unseres Chalandamarzballs

geworden und hast mitgeholfen, diesen einzigartigen Brauch zu erhalten. Wir wünschen Dir alles erdenklich Gute und noch viele schöne Momente beim Musizieren!

>Andrea Urech, incumbenzo per la bilingued



Bal da Chalandamarz 1986 illa sela cumünela.

Zukünftige Popstars?

*Mincha duos ans organischesa la scoula cumünela üna concurrenza per promover il rumauntsch spezielmaing. In occasiun d'üna saireda publica vegnan alura preschantos ils finalists. Avaunt quatter ans es que sto üna concurrenza da **scriver istorgias**, avaunt duos ans üna da **quinter istorgias** e quist an es que üna da **chanter**. Sulets u in gruppas da max. trais persunas preschainta mincha classa üna chanzun cun accumpagnamaint instrumentel.*

*Tuot es amiaivelmaing invido da **gnir als 29 avrigl in sela Puoz a tadler noss stars da pop!*** Um unsere Schülerinnen und Schüler zusätzlich fürs Romanische zu begeistern, organisiert die Gemeindeschule alle zwei Jahre einen Wettbewerb für die Klassen. Vor vier Jahren ging es ums **Geschichtschreiben**, vor zwei Jahren ums **Geschichtenerzählen** und dieses Jahr wird **gesungen**. Die Besten jeder Klasse (Solisten oder Kleingruppen) zeigen ihr Können am öffentlichen Schlussabend in der Sela Puoz.

Alle sind am 29. April herzlich eingeladen!



>Andrea Urech, incumbenzo per la bilingued



SAMEDAN PRAVENDAS KIRCHGEMEINDEN

Informationen der evangelischen Kirchgemeinde

Gottesdienste

Sonntag, 6. April

10 Uhr Gottesdienst am Sonntag Judica, Dorfkirche / Baselgia Plaz, deutsch, Pfarrer Michael Landwehr

Palmsonntag, 13. April

10 Uhr Konfirmationsgottesdienst an Palmsonntag, Dorfkirche / Baselgia Plaz, deutsch/romanisch, Pfarrer Michael Landwehr. Musik: Schülerchor Filomelas und Esther Siegrist (Orgel). Konfirmandinnen und Konfirmanden 2013/14: Raphael Fenner, Nico Huder, Rachel Nomi Hunziker, Armin Luzi, Ramona Maria Mevio, Manuela Morell, Laura Niggli, Flurin Julian Putscher

Karfreitag, 18. April

10 Uhr Gottesdienst an Karfreitag, Dorfkirche / Baselgia Plaz, deutsch, Karfreitagsgottesdienst, Sozialdiakon Hanspeter Kühni, Mitwirkung: Sing- und Musizierkreis unter der Leitung von Esther Siegrist und Team. Mit Fahrdienst ab Promulins 9.45 Uhr

Ostersonntag, 20. April

10 Uhr Gottesdienst an Ostern mit Abendmahl und festlicher Musik und Kinderhütendienst, Dorfkirche / Baselgia Plaz, deutsch, Pfarrer Michael Landwehr. Musik: Ursula Zwaan (Orgel) mit Solist. Anschl. Apéro im Kirchgemeindehaus. Mit Fahrdienst ab Promulins 9.45 Uhr

Sonntag, 27. April

10 Uhr Gottesdienst in romanischer Sprache am Sonntag Quasimodogeniti, Dorfkirche / Baselgia Plaz, Pfarrer David Last, Pontresina

Fahrdienste zu den Gottesdiensten

Für die bezeichneten Gottesdienste besteht ein Gratis-Fahrdienst von Promulins nach der Dorfkirche. Die Abfahrt ist um 9.45 Uhr vor dem Haupteingang zum Pflegeheim. Eine Rückfahrt ist in Absprache mit dem Taxiunternehmen möglich. Es freut uns, wenn Sie den Fahrdienst benutzen.

Konfirmation 2014

Am Palmsonntag, 13. April 2014 werden folgende junge Menschen aus unserer Gemeinde konfirmiert: Raphael Fenner, Nico

Huder, Rachel Nomi Hunziker, Armin Luzi, Ramona Maria Mevio, Manuela Morell, Laura Niggli, Flurin Julian Putscher. Es gibt Momente, da schmelzen Mauern, Türen öffnen sich und Wege werden frei. Wir entdecken neue Räume des Lebens. Die Konfirmation kann so ein neuer Raum sein. Kirchenvorstand und Mitarbeitende wünschen den Konfirmandinnen und Konfirmanden und ihren Familien einen schönen und gesegneten Tag sowie Gottes Segen für die neuen Räume, die sie betreten und hoffen, dass sie darin viel Schönes und Bereicherndes für ihr Leben entdecken können.

Kinder

Am Mittwoch, 16. April 2014, um 14.00 Uhr beginnt ein Osterbastelnachmittag für Kinder im Kirchgemeindehaus (KGH). Wir laden alle (Kinder unter 7 Jahren gern in Begleitung eines Erwachsenen) ganz herzlich zum Osterbasteln ein. Zusammen kreieren wir hübsche Dekorationen zu Ostern. Anmeldungen bis spätestens 9. April an Annatina Manatschal, T 081 852 44 24, oder an Gretl Hunziker unter T 081 852 12 34 / 079 776 34 18 / E-Mail hunziker-life@hispeed.ch

Abendgebet

Dienstag, 1. April 2014, 20.15 Uhr Abendgebet, evang. Kirchgemeindehaus (KGH). Beten ist „Atemholen der Seele“. Genau das wollen wir an diesen Abenden tun – zur Ruhe kommen, Atem holen, einfache Lieder singen, Psalmen lesen, Stille werden. Herzliche Einladung! Jeden 1. Dienstag im Monat (ausser Schulferien), 20.15 Uhr, Auskunft: Pfarrer Michael Landwehr, T 081 852 54 44

Musik zur Osternacht mit Lesungen

Samstag, 19. April 2014, 20.30 Uhr: Musik zur Osternacht mit Lesungen, Dorfkirche / Basaglia Plaz. Michele Montemurro (1982) hat am Mailänder Konservatorium „G. Verdi“ studiert, wo er im Jahr 2000 das Diplom für Orgel und Orgelkomposition unter Prof. Luigi Molfino erwarb (mit nur 17 Jahren). Ausserdem erhielt er 2002 unter der Leitung von Prof. Paolo Bordoni sein Diplom für Klavier mit Höchstpunktzahl und Auszeichnung sowie mit Ehrenausszeichnung. Weitere Studien folgten. Anfragen zahlreicher internationaler Organisationen führten zu Konzerten in Italien, in der Schweiz, in Österreich, Deutschland, Frankreich, Estland, Kroatien und Japan. Montemurro ging bei zahlreichen natio-

nalen wie internationalen Wettbewerben als erfolgreicher Gewinner und Preisträger hervor und hat zudem an Meisterkursen von Aldo Ciccolini, Andrea Lucchesini und Alexis Weissenberg teilgenommen. Kürzlich wurden bei Radio Classica (Italien) live-Aufnahmen von ihm gesendet. Neben seinen Konzert- sowie Lehrtätigkeiten und Aufgaben als Jurymitglied internationaler Musikwettbewerbe engagiert er sich als künstlerischer Leiter des Klavierfestivals „Città di Morbegno“ und ist Gründungsmitglied der italienischen Kulturstiftung „Pianissimo“. In der Osternacht spielt er Werke von Tomaso Albinoni, Johann Sebastian Bach, Théodor Dubois und Georg Friedrich Händel. Die Lesungen macht Pfarrer Michael Landwehr. Eintritt frei, Kollekte

Sabbatical

Pfarrer Michael Landwehr tritt turnusmässig im 2014 sein mehrmonatiges Sabbatical nach Ostern an und wird sich intern und innerhalb der Pfarrkollegenschaft vertreten lassen. Für allfällige Kasualien steht insbesondere Frau Marguerite Schmid-Altwegg (Sils, T 081 284 14 42) zur Verfügung. Sozialdiakon Hanspeter Kühni ist ordnungsgemäss im Dienst.

Homepage Kirchgemeinde

Aktuelle Informationen zu unseren Veranstaltungen, Angeboten und Dienstleistungen können Sie unserer Homepage www.samedan-reformiert.ch entnehmen.

Ein Gedanke zu Karfreitag und Ostern

Tod mit 33
Eine Schlagzeile wie diese lässt uns erschrecken.
Zu jung, zu früh gegangen,
ein Leben, das in seiner Blüte zu Ende geht.
Jesus starb mit 33 Jahren.
Unschuldige. Zum Tode verurteilt.
Wo stehst Du?
Wie alt bist Du?
Wo wirst Du mit 33 sein –
oder wo warst Du in diesem Alter?
Fühlst Du, dass das Beste noch vor Dir liegt?
Oder hast Du Deine grossen Tage schon hinter Dir?
Und wie sieht es aus mit Deiner Schuld?
Wenn Dich da was drückt, hat ein Mann, der mit 33 gestorben ist, eine Botschaft für Dich:
Für Dich habe ich das getan.
Damit Du ohne Schuld leben kannst.
Für immer. Und nicht nur 33 Jahre lang...

(aus: Thomas Jousen, Peter Karliczek: Vom Hasen zum Himmel. Was es an Ostern wirklich zu feiern gibt)

Hanspeter Kühni, Sozialdiakon
Crasta 1, 7503 Samedan
Telefon 081 852 37 22
E-Mail hanspeter.kuehni@gr-ref.ch

Michael Landwehr, Pfarrer
Crasta 1, 7503 Samedan
Telefon 081 852 54 44
E-Mail michael.landwehr@gr-ref.ch

Weitere Angebote siehe unter „Ökumenische Veranstaltungen“

Ökumenische Veranstaltungen

CEVI – Jungschar Samedan/Oberengadin

Natur, Abenteuer und Freundschaft auf christlicher Basis – und viel, viel Action. Das ist Cevi. Buben und Mädchen ab der 1. Klasse sind zum Samstagnachmittagsprogramm eingeladen. Unsere neue Homepage verrät dir – was dich sonst noch alles bei uns erwartet www.cevi-samedan.ch. Nächster Termin:

Samstag, 5. April 2014, 14 bis 17 Uhr, beim Kirchgemeindehaus.

Sing- und Musizierkreis

Mittwoch, 2. April 2014, 20 Uhr Sing- und Musizierkreis, Chesa da pravenda (KGH). Wir singen eingängige Lieder, die gefallen und Freude bereiten und gestalten den Karfreitagsgottesdienst vom 18. April mit Gesang und Musik. Damit die Lieder klingen und unsere Herzen berühren, brauchen wir SIE!! Haben Sie Lust, im Ad-hoc-Chor mitzusingen? Sind Sie herzlich willkommen! Leitung: Esther Siegrist, musikalisch begleitet von Marlies und Fritz Gallati, Auskunft: Sozialdiakon Hanspeter Kühni, T 081 852 37 22, weitere Daten: 9.4./16.4.

Mitenand-Zmittag

Donnerstag, 3. April 2014, 12.15 Uhr, Chesa da pravenda (KGH). Ein geselliger und gemütlicher Treffpunkt ist er, der Mittagstisch, der jeden Monat um 12.15 Uhr im evang. Kirchgemeindehaus gedeckt wird. Herzlich eingeladen sind Senioren, Familien und Singles, die Kontakt und Begegnung über Generationengrenzen hinweg schätzen und gemeinsam etwas Feines essen wollen. Die Kochteams bitten um eine

Anmeldung bis am Mittwochmittag 12 Uhr beim evang. Pfarramt, T 081 852 54 44 oder T 081 852 37 22. Auskunft: Sozialdiakon Hanspeter Kühni, T 081 852 37 22

Film-Tag

Freitag, 4. April 2014, 14.15 Uhr: Film-Tag – Reise um die Welt und zu mir selbst, Cinéma Rex. Der Weltladen Engadin organisiert in Zusammenarbeit mit dem Kino Rex Pontresina einen Film-Tag mit vier ausgewählten Filmen zur Thematik des Fastenkalenders 2014 „sehen und handeln“. Die Filme erzählen von Kindern in der Südwelt, ihrem Alltag und ihren Hoffnungen – von uns, die wir in einer Wegwerfgesellschaft leben und was wir ihr entgegenhalten können – von landlosen Bauern und Bäuerinnen in Indien, die sich gewaltlos einsetzen für ihre Rechte – von der Schweiz und welchen Platz sie Flüchtlingen gibt. Die Filme ermutigen, erweitern den Horizont, machen nachdenklich, rütteln auf, bewegen. Vorführungen: 14.15 Uhr On the way to school / 15.45 Uhr Taste the waste / 18.00 Millions can walk / 19.30 Uhr Apéro offeriert vom Weltladen Engadin / 20.15 Uhr Neuland (Publikumspreis Solothurner Filmtage 2014). Die Vorführungen können auch einzeln besucht werden – Herzliche Einladung! Auskunft: Sozialdiakon Hanspeter Kühni, T 081 852 37 22

Kinderlager

Freitag, 11. April 2014, 19 Uhr Kinderlager-Vorbereitung (Team), Chesa da pravenda (KGH). Wir gestalten als Team für die Kinder eine erlebnisreiche, coole und schöne Lagerwoche. Zur Vorbereitung treffen wir uns an drei Abenden. Auskunft: Sozialdiakon Hanspeter Kühni, T 081 852 37 22

Seniors Samedan/Seniorenprogramm

Dienstag, 29. April, 14.15 Uhr im Kirchgemeindehaus: Rückblick auf die Ferienwoche in Pörschach am Wörthersee. Erwin Blarer zeigt Bilder. Anschliessend gemütliches Zusammensein bei Kaffee und Kuchen.

Seniorenferienwoche vom 23. bis 29. Juni 2014

Seniorenferien in Garmisch-Partenkirchen an der Zugspitze (Bayern / Deutschland). Mit Ausflügen im eigenen Reiseкар, begleitet von Pfarrer Michael Landwehr, Betty Sting und Clara Gebhart. Anmel-

dung bis 17. Mai 2014 an: Ladina Niggli, Cho d'Punt 18, 7503 Samedan, T 081 852 41 90.

Eltern-Kind-Treffen

Begegnung und Austausch für Eltern mit Kleinkindern. Jeden 2. und 4. Mittwoch des Monats von 15 bis 17 Uhr im evangelischen Kirchgemeindehaus (KGH / Chesa da Pravenda) in Samedan. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Leitung: Carmen Braun, Natel 079 758 64 75 / carmen@mani-naturali.ch. Die nächsten Daten sind Mittwoch, 9. und Mittwoch, 23. April 2014.

>Michael Landwehr / Samedan, 14. März 2014



Informationen der katholischen Kirchgemeinde Samedan / Bever

Gottesdienste im April

Sonntag, 10.30 Eucharistiefeier

Gottesdienstzeiten im Seelsorgeverband Bernina

Samstag, 18.15 Uhr in Celerina
1. Sonntag im Monat, 9 Uhr Santa Messa in italiano Zuoz
2., 3., 4., Sonntag, 9 Uhr Eucharistiefeier, deutsch, Zuoz

Unter der Woche

Dienstag
17 Uhr Rosenkranz
17.30 Uhr Eucharistiefeier in Celerina
Mittwoch
17 Uhr Rosenkranz
17.30 Uhr Eucharistiefeier in Zuoz
Donnerstag
17.30 Uhr Eucharistiefeier in Celerina

Freitag

18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Samedan deutsch

Karwoche und Ostern

Palmsonntag, 13. April
10.30 Uhr Eucharistiefeier zum Palmsonntag, mit Palmweihe vor der Kirche
Bussfeier 19 Uhr
Donnerstag, 3. April
Mitenand-Zmittag, Anmeldung bitte bis Mittwochmittag im evang. Pfarramt,

T 081 852 37 22, oder bei Vikar Johny Xavier im kath. Pfarramt, T 081 852 52 21.

Am Samstag, 5. April

Projekthalbtag für die Firmanden und Firmandinnen mit der schweizerischen Flüchtlingshilfe.

Gründonnerstag, 17. April

19.30 Uhr Eucharistiefeier vom Letzten Abendmahl.

Anschliessend Einladung zum Wachen und Beten mit Jesus am Ölberg – Gelegenheit zur stillen Anbetung.

Karfreitag, 18. April

17 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi

Karsamstag, 19. April

20 Uhr Osternachtfeier

Ostersonntag, 20. April

10.30 Uhr Eucharistiefeier, anschliessend Osterapéro

Ostermontag, 21. April

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 23. April

19 Uhr Jugendgottesdienst für alle Firmanden und Firmandinnen in Samedan

Weisser Sonntag, 27. April

10.30 Uhr Feier zur Ersten Heiligen Kommunion

Am 27. April freut sich die ganze Pfarrei Samedan/Bever mit den folgenden Kindern über ihre Einladung an den Tisch des Herrn:

Cortesi Vanja, Crameri Antea, Grass Selina, Grünenfelder Cora, Santos Cunha Nadia, Veclani Peter, alle aus Samedan.

Die Kinder haben sich in den letzten Wochen intensiv auf ihr Fest vorbereitet. Im Lied „Du bist ein Ton in Gottes Melodie“ besingen sie das Motto, welches sie durchs Vorbereitungs-jahr begleitet hatte. Du bist ein Ton in Gottes Melodie, oder wir sind Töne in Gottes Melodie... ganz klar ertönen diese nur dann schallend und klar, wenn wir alle gemeinsam singen und kein einziger „Ton“ fehlt. Bereits im Herbst im Erstkommunionweekend machten wir uns gemeinsam auf die Suche nach den vielen verschiedenen Tönen, auch solchen, die nicht klingen, die uns jedoch gleichwohl umgeben und tragen. Ganz herzlich laden wir sie alle ein, die Kinder während der Feier zu begleiten und kräftig mit-zusingen.

>Ursula Mühlemann

Dienstag, 29. April 14.15 Uhr Seniorennachmittag im evang. Kirchgemeindehaus, Fotorückblick auf die Ferienwoche in Lindau mit Fotos von und mit Erwin Blarer



SAMEDAN SOCIETEDS / INSTITUZIUNS
VEREINE / INSTITUTIONEN

Handels- und Gewerbeverein

Aktuelles vom Handels- und Gewerbeverein unter www.hgv-samedan.ch

EHC Samedan

Der EHC Samedan blickt zurück auf nicht ganz erwartete Saisonresultate während der Saison 2013/14.

Die erste Mannschaft startete mit dem klaren Ziel der Titelverteidigung der dritten Liga Gruppe 2 in die Saison. Bereits die ersten Auftritte der Mannschaft, die durch 3 Abgänge vor allem im Sturm geschwächt wurde (nur 49 Tore in 16 Spielen entspricht der zweitschwächsten Torausbeute der Liga), liessen auf eine harte Saison schliessen. Schnell wurde klar, dass die gegnerischen Mannschaften stärker auftraten und es kein leichtes Spiel würde, das Saisonziel zu erreichen. Der EHC Zernez zog früh vorne weg und sicherte sich den Titel mit 6 Punkten Vorsprung. Der EHC Samedan kämpfte im Mittelfeld mit der zweitbesten Verteidigung der Liga (47 Gegentreffer in 16 Spielen) um die Ehrenplätze, wobei mit Dauer der Meisterschaft klar wurde, dass ein Podestrang nicht mehr zu erreichen war und sich die Samedner am Ende der Saison mit Rang 4 von 9 Mannschaften begnügen mussten.

Ganz im Gegenteil zur ersten Mannschaft agierten die Senioren. Die Vorrunde der

Coppa Allegra wurde einmal mehr durch den SC Celerina dominiert. Die Samedner Senioren schafften es dank der Tordifferenz auf Rang 3 und trafen im Playoff-Halbfinal auf die Senioren des CdH La Plaiv. Ein klarer Auswärtssieg im Hinspiel diente als Grundlage der Finalqualifikation, die einige Tage später auf heimischem Eis klargemacht wurde. Im alles entscheidenden Finalspiel traf der EHC Samedan auswärts auf den SC Celerina. Die mitgereisten Fans trauten ihren Augen kaum, denn es waren die Samedner, die das Spieldiktat gegen den Fünffachtitelverteidiger in die Hand nahmen. Das 1:0 aus Sicht der Samedner beantworteten die Celeriner (durch ein Samedner Eigentor) mit dem 1:1, konnten jedoch nicht verhindern, dass die Samedner bis zur ersten Pause 3:1 in Führung lagen. Der SC Celerina verkürzte nochmals auf 3:2, bevor die Samedner den Vorsprung kontinuierlich bis zum 5:2-Sieg ausbauten. Die Senioren des EHC Samedan entthronen den seit fünf Jahren amtierenden Meister SC Celerina und gewinnen erstmals wieder nach der Saison 2004/05 die Coppa Allegra.

Viel Freude bereiten die GKB-Hockeyschule und die U8-Junioren. 33 Kinder zählt die Nachwuchsabteilung des EHC Samedan, wobei das Kader der U8 13 Spieler umfasst. Die U8 steigerte sich in allen 4 Turnieren regelmässig und vermochte am Abschlussturnier in der Promulins Arena mit zwei Unentschieden gegen den HC Poschiavo und den SC Celerina (CdH Engiadina fehlte in Folge des Verschiebungsdatums) erstmals ungeschlagen ein Turnier absolvieren. Zum Saisonabschluss bezwangen die



Coppa-Allegra-Sieger von links nach rechts: Sandro Cramerer, Fabio Tempini, Oliver Wertmann, Sandro Cramerer, Gian Carlo Ripamonti, Silvano Manzoni, Marcel Oswald (stehend), Claudio Laager, Daniel Roschi, Roland Weingart, René Forer (kniend) – Weitere Spieler: Marco Lütcher, Mauro Braun, Marco Morellini, Willy Salsano, Peter Guler und Peter Wäspi.

Samedner zusätzlich den EHC St. Moritz in einem Freundschaftsspiel. Der absolute Höhepunkte war das GKB-Abschlussturnier in Davos. Der EHC Samedan stellte zwei Mannschaften und reiste mit 21 Kindern nach Davos. Mit 5 Siegen und 1 Unentschieden blieben die Samedner Hockeyschüler und Junioren auch in Davos ungeschlagen.

Verein Brassweek Samedan

Werden Sie Mitglied! Unterstützen Sie die Förderung junger Musiktalente!

Im Juli 2012 wurde der Meisterkurs für Blechbläser unter dem Namen „Brassweek Samedan“ erstmals durchgeführt. Mit über 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmern feierte die intensive Aus- und Weiterbildungswoche einen grossen Erfolg.

Das Engagement hochkarätiger Musikpädagogen wurde sehr geschätzt und hat die Organisatoren unter der musikalischen Leitung von Anton Ludwig Wilhalm, dem musikalischen Leiter der Musikschule Oberengadin, und dem Intendanten des Engadin Festivals, Herr Jan Schultz, dazu bewogen, die Brassweek Samedan in Zukunft alljährlich in der ersten Julihälfte zu organisieren.

Im Jahr 2013 wurde der „Verein Brassweek Samedan“ gegründet. Im Vereinsvorstand und im aktuellen OK engagieren sich zurzeit folgende Personen:

Jan Schultz als Präsident, Anton Ludwig Wilhalm als musikalischer Leiter sowie Marinka Unger, Reto Cafilisch, Daniel Erne und Kurt von Rotz.

Ein weiteres wichtiges Standbein für die Brassweek sind die Academia Engiadina Sa-



Die GKB-Hockeyschüler und Betreuer beim Fototermin in der Vaillant Arena Davos

medan und die Gemeinde Samedan. Nur dank deren optimalen Infrastrukturen und finanziellen Unterstützung ist die Brassweek überhaupt durchführbar.

Da die jungen Musikerinnen und Musiker mehrheitlich noch in Ausbildung sind, soll der Meisterkurs so kostengünstig wie möglich angeboten werden. Der Verein ist deshalb auf finanzielle Unterstützung dringend angewiesen.

Mit der Mitgliedschaft im Verein oder als Gönner unterstützen Sie die Aus- und Weiterbildung junger Musiktalente auch aus der Talschaft und dem Kanton Graubünden. Werden Sie Mitglied unseres Vereins und leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur Bestandssicherung der „Brassweek Samedan“. Für nähere Infos wenden Sie sich an die Samedan Tourist Information, Marinka Unger, T 081 851 00 60 oder E-Mail: info@brassweek.com.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung!

>Verein Brassweek Samedan, Organisationskomitee

Männerriege Samedan

Die Männerriege Samedan turnt und spielt jeden **Mittwochabend ab 20 Uhr** in der **Mehrzweckhalle Promulins**.

Alle Männer, die etwas für ihre Fitness tun wollen, sind herzlich eingeladen, an einem Probeturnen teilzunehmen. Komm doch einfach vorbei!

>Gregor Rominger, Sektionsleiter Männerriege
T 078 751 81 24

Skiclub Piz Ot

29. Jugend Sprint Samedan, Mittwoch 5. März 2014

Tolle Stimmung beim ESM Jugend Sprint Samedan. Am Mittwoch, den 5. März 2014 fand der Engadin Skimarathon Jugend Sprint zum dritten Mal in Samedan statt. Wiederum wurde das Rennen nach dem Sprint-Modus ausgetragen, wie man es vor allem von den Weltcupanlässen im TV her kennt.

Bei den Golfweihern, hinter dem Langlaufzentrum Samedan wurde eine anspruchsvolle, 800 m lange Sprintstrecke angelegt. Da diese durch die hügelige Landschaft der Golfweiher führte, gab es gesamthaft eine Höhendifferenz von 20 m, was die Sprintstrecke technisch und physisch anspruchsvoll machte.

Es meldeten sich 132 Mädchen und Knaben der Kategorien U10 – U 16 aus dem ganzen Engadin, Davos, Trun, aber auch einige aus Deutschland und sogar eine Gruppe aus Norwegen für das Rennen an. Viele von ihnen hatten noch nie zuvor an einem Sprintrennen teilgenommen und fanden es natürlich toll, den grossen Vorbildern wie Dario Cologna nachzueifern.

Für den Prolog mussten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Strecke mit Einzelstart absolvieren. Schon bei diesem Prolog konnte man sehen, dass die Jugendlichen voll zur Sache gingen und keine Gedanken an die später folgenden Läufe verloren. Anschliessend wurden die Athletinnen und Athleten entsprechend ihrer Prologzeit in die Heats für den Viertelfinal eingeteilt. So qualifizierten sich maximal 16 Kinder für die nächste Runde.

Danach ging es jeweils für die zwei Erstklassierten pro Heat eine Runde weiter in den Halbfinal und schlussendlich in den Finalheat.

In diesen Viererheats wurde jeweils ohne grosses Taktieren gefightet und man konnte auf der Sprintstrecke in Samedan die Langlaufstars von morgen bei ihrer Lieblingsbeschäftigung bestaunen. So liessen sich natürlich auch die vielen Zuschauerinnen und Zuschauer am Loipenrand begeis-

tern. Sie feuerten ihre Lieblinge lautstark an, sodass eine tolle Stimmung herrschte. Während es bei den Kategorien U10 und U12 um das Erreichen des Finals oder dann des Podestes ging, hatten die älteren Athletinnen und Athleten natürlich noch ein anderes grosses Ziel vor Augen. Die sechs erstplatzierten Mädchen und Knaben der Kategorien U14 und U16 qualifizierten sich nämlich für den 34. Nachtsprint, der am Freitagabend im Marathon Village in St. Moritz stattfand. Da durften die qualifizierten Jugendlichen zwischen den Heats der Eliteläufer nochmal einen Finallauf vor grosser Zuschauerkulisse und bei toller Stimmung laufen.

Bei der Preisverteilung, die direkt im Anschluss an die Finalheats im Zielgelände durchgeführt wurden gab es viele glückliche Kindergesichter zu sehen, die stolz auf dem Podest standen. Eine etwas bittere Erfahrung war es jeweils für die Viertklassierten der Finalheats. Sie mussten zuschauen, wie die ersten drei aufs Podest stiegen. Aber nächstes Jahr kommt ja schon die nächste Chance, am ESM Jugend Sprint Samedan auf dem Treppchen zu stehen, möglicherweise dann auf dem höchsten.

Dank der grossen Unterstützung der ESM-Sponsoren konnten die Preisberechtigten

Anmeldetalon – Verein Brassweek Samedan



Wählen Sie Ihre Unterstützungsform aus!

- Vereinsmitglied mit allen Rechten und Pflichten gemäss Statuten: Jahresbeitrag CHF 200.00
- Mitgliedschaft für Vereine mit allen Rechten und Pflichten gemäss Statuten: Jahresbeitrag CHF 300.00
- Gönner-Mitglied mit Jahresbeitrag: CHF 100.00
- Gönner-Mitglied mit individuellem Spontan-Beitrag: CHF _____

Unseren Vereinsmitgliedern und Gönnern bieten wir:

Freie Eintritte für alle Veranstaltungen der Brassweek Samedan und Einladung zum Eröffnungspäpéro.

Vereine erhalten für Konzerte mit Eintritt 3 Freikarten.

Zudem können Aktivmitglieder, welche aktiv am Meisterkurs teilnehmen, von einer Reduktion des Kursbeitrages profitieren. (Betrag setzt die GV des Vereines Brassweek Samedan fest).

Ihre Anmeldung richten Sie bitte an:

Verein Brassweek Samedan, c/o Samedan Tourist Information
Marinka Unger, Plazzet 3, 7503 Samedan
T 081 851 00 60, E-Mail info@brassweek.com

schöne Naturalpreise in Empfang nehmen und alle Teilnehmer erhielten Geschenke.

Kategoriensieger am ESM Jugend Sprint Samedan:

- U10 Mädchen: Beck Leandra
SC Alpina St. Moritz
- U10 Knaben: Cantieni Claudio
SC Piz Ot Samedan
- U12 Mädchen: Kälin Marina
SC Piz Ot Samedan
- U12 Knaben: Walpen Gianluca
SC Piz Ot Samedan
- U14 Mädchen: Lindegger Flavia
SC Davos
- U14 Knaben: Nordmo Lundamo
Lars Dolaski, Norwegen
- U16 Mädchen: Carine Heuberger
SC Alpina St. Moritz
- U16 Knaben: Lozza Maurus
SC Zuoz

Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung:
 >OK-Jugend Sprint Samedan
 Reto Franziscus, Chiss 4, 7503 Samedan
 M 079 436 33 56, E-Mail info@franziscus.ch

Societed da musica

Jahreskonzert mit Blasmusik, Trommelwirbel und Gesang

Am Samstag, 5. April, um 20 Uhr, lädt die Societed da musica Samedan zu ihrem traditionellen Jahreskonzert in der Sela Puoz in Samedan ein. Unter der Leitung von Gino Paganini wird ein vielfältiges Programm zu hören sein, welches ein breites Publikum ansprechen soll. Für Abwechslung sorgen die Tambourengruppe Oberengadin und der Cor viril Samedan.

5. April 2014



20 Uhr Sela Puoz Samedan

Die rund 20 Musikantinnen und Musikanten empfangen Sie mit dem Muppet-Show-Lied. Werden die zwei älteren Herren Statler und Waldorf das Geschehen auf der Bühne von ihrer Loge aus beobachten und kommentieren? Filmmusik wird im Normalfall zu einem bereits bestehenden Ablauf geschrieben. Dass es anders herum auch geht, beweist Jacob de Haan mit seiner Komposition „La Storia“. Es folgen das konzertante Stück „The second Waltz“ von Dmitri Schostakowitsch und der Marsch „Men of Ohio“.

Den zweiten Konzertteil eröffnet die Tambourengruppe Oberengadin, folgen wird der Cor viril Samedan. Mit der Filmmusik von „Pirates of the Caribbean“ führt die Musikgesellschaft das Konzert weiter. Anschliessend spielt sie den Popsong „when I’m sixty-four“ von den Beatles und mit dem Marsch „for ever“ wird das Konzert abgeschlossen.

Nach dem bunten Konzertteil kann zu Musik das Tanzbein geschwungen werden. Für das leibliche Wohl wird selbstverständlich auch gesorgt.

Die Societed da musica Samedan freut sich auf viele Besucher. Der Eintritt ist frei – Kollekte zur Deckung der Unkosten.

Turnverein



Biblioteca Samedan / Bever

Liebe/r Lesefreund/in: Folgende Medien haben wir für Sie neu eingekauft:

Für Erwachsene



„Allmen und die verschwundene Maria“, von Martin Suter. Eben noch haben sich Allmen und Carlos über die erfolgreiche Wiederbeschaffung des wertvollen Dahlien-

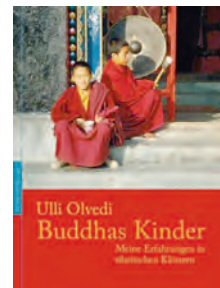
bildes gefreut, da müssen sie entdecken: Die Gangster haben ihrerseits den Fall keineswegs ad acta gelegt, sondern María Moreno entführt. Carlos' grosse Liebe gegen das Dahlienbild – so lautet ihre Forderung.

Doch wo befindet sich das berühmte Gemälde? Und kann es ihnen überhaupt noch dabei helfen, Marias Leben zu retten? Ein Kriminalfall und seine Folgen...



„Die Wunderübung“, (Hörbuch) von Daniel Glattauer. Paartherapie auf Abwegen! Die Beziehung von Joana und Valentin ist am Tiefpunkt angelangt,

und die hilflosen Versuche des Paartherapeuten, die beiden Streithähne in den Griff zu bekommen, sind unterhaltsam – aber nicht erfolgreich. Joana weiss immer schon vorher, was ihr Ehemann sagen will und sorgt mit ihrem Redeschwall dafür, dass er gar nicht erst zu Wort kommt. Valentin straft sie dafür mit Gefühlskälte und Ignoranz. Er nimmt die Missstände als gegeben hin und sieht keinen Grund für Veränderungen. Doch nicht nur Joana und Valentin haben ein Problem – auch der Therapeut scheint in einer Ehekrise zu stecken...



„Buddhas Kinder“ von Ulli Olvedi. Ankommen im Reich der Wunder. Bei den grossen buddhistischen Meistern unserer Zeit studierte Ulli Olvedi und verbrachte

viele Monate in Einzel-Retreats. Seit mehr als 20 Jahren unterstützt sie Nonnen und Kinder in tibetischen Exilköstern in und um Kathmandu. In ihrem faszinierenden und mit ihren Fotos reich bebilderten Bericht über Alltag und Ausbildung der jungen Mönche und Nonnen bringt uns die Bestsellerautorin das Klosterleben "von innen" und damit auch buddhistisches Denken und Fühlen nahe.

Für Kinder und Jugendliche



„Isegrim“, von Antje Babendererde. Der Wald ist Jolas Refugium. Hier kennt sie jeden Winkel, jeden Baum, jedes Tier. Hier ist sie weit weg von ihrer überängstlichen Mutter, der Langeweile in ihrem Heimatdorf und dem besitzergreifenden Freund. Doch in der letzten Zeit gehen Veränderungen im Wald vor sich. Irgendetwas oder irgendjemand treibt hier sein Unwesen, beobachtet sie, folgt ihr. Als Jola auf einen fremden Jungen trifft, der sie seltsam fasziniert, scheint das Rätsel gelöst. Sie ahnt nicht, welches düstere Geheimnis der Wald noch hütet. Und dass hinter allem ein furchtbares Verbrechen steht, das Jola seit fünf Jahren zu vergessen versucht.



„Die Vampirschwestern (DVD)“. Für die 12-jährigen Halb-vampir-Schwestern Sylvania und Dakaria ändert sich alles, nachdem sie mit ihren Eltern aus Transsilvanien in eine Kleinstadt nach

Deutschland gezogen sind. Hier müssen sich die Zwillingmädchen an die Gegebenheiten des Menschen-Alltags anpassen und ihre Vampirseite verheimlichen. Das heisst: Das Fliegen ist auf die Nachtstunden begrenzt, keine Anwendung ihrer Superkräfte und auf gar keinen Fall dürfen die Mädchen wie üblich an der Decke entlang spazieren! Dakaria fühlt sich zunächst ziemlich fremd und wünscht sich zurück nach Transsilvanien. Sylvania hingegen ist begeistert davon, das Menschenleben kennen zu lernen, und zwar mit allem was dazu gehört: einer besten Freundin, den richtigen Klamotten und vielleicht

auch netten Jungs? Schon der erste Schultag in der neuen Heimat gestaltet sich äusserst ereignisreich, und das ist erst der Anfang ihres Abenteuers, in dem sich der Nachbar der Familie auch noch als Vampirjäger entpuppt.



„Das Klorollen-Bastelbuch“, von Gudrun Schmitt. Lauter lustige Ideen zum Basteln und Spielen mit Papprollen. Mehr als 40 Bastelideen rund um die Klorolle.

Freche Tiere,witzige Spiele und festliche Deko. Für Bastelanfänger und echte Experten

Öffnungszeiten:

- Montags: 16 bis 18 Uhr
- Dienstags: 9 bis 11 Uhr
- Mittwochs: 16 bis 18 Uhr
- Freitags: 18 bis 20 Uhr

Auf unserer Homepage (www.biblioteca-samedan.ch) veröffentlichen wir im Online-Katalog unsere neu eingekauften Medien.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

>Brigitte Hartwig, Johanna Salzgeber und Paola Morellini

E-Mail: biblioteca@samedan.ch. T 081 851 10 17

Ludoteca

Kronen für den König



In dem auf dem Spielbrett dargestellten mittelalterlichen Dorf leben 18 verschiedene Handwerker (Schmied, Juwelier, Bauer usw.), die den Spielern bei ihrer Suche helfen. Es kommt nun darauf an, den richtigen einzusetzen: Heuert man den Taschendieb an, der ein Juwel von einem Mitspieler stiehlt, oder den Ritter, der dafür sorgt, dass man zwei zusätzliche Karten ziehen kann, wenn man an der Reihe ist? Einige Spielzüge bringen den Spielern Kronen ein. Durch andere Spielzüge wird verhindert, dass die Mitspieler Kronen erhalten. Mit der Kombination aus Taktik,

Intrige und Glück ist das Spiel ein Muss für jeden, der Strategie- und Geschicklichkeitsspiele liebt!

Tonga Island



Nehmt teil an der packenden Wettfahrt um die Schätze des Inselreichs! Doch aufgepasst,

die Seerouten zu den Inseln sind tückisch: manche führen zu Inseln, manche knapp daran vorbei. Das Geheimnis liegt im Spielplan: Erst wenn man eine Inselkarte aufklappt, zeigt sich, wohin die Reise geht. Wohl dem, der sich an die richtige Route erinnern kann. Die einzigartigen Klappkarten und der variable Spielplan machen jedes Spiel aufs Neue spannend!

Ludoteca Samedan

Puoz 2 (Schulanlage)
7503 Samedan
T 081 850 09 10



Öffnungszeiten

Unsere Öffnungszeiten / Uris d'avertura
Mittwoch / marculdi 16 bis 18 Uhr
Freitag / venerdì 18 bis 19 Uhr

In dringenden Fällen können die Spiele auch bei der Bibliothek abgegeben werden. Wir werden die Spiele während den Öffnungszeiten kontrollieren und bei Unstimmigkeiten anrufen.

Spielabende

Die Ludoteca Samedan organisiert Spielabende für alle begeisterten Spielerinnen und Spieler. Die Räumlichkeiten der Bibliothek werden für einmal zum Spielzimmer. Die Expertinnen der Ludoteca stellen verschiedene Spiele vor und sorgen auch für das leibliche Wohl. Die Spielabende der Ludoteca versprechen also Spiel, Spass und Spannung. Wir freuen uns auf dich und deine Spielfreude.

- Freitag, 28. März 2014
- Freitag, 25. April 2014
- Im Mai findet kein Spielabend statt.
- Freitag, 27 Juni 2014

Um 20 Uhr in der Bibliothek Samedan (Puoz 2, Schulanlage)
Für alle Personen ab Oberstufenalter, keine Anmeldung nötig.
Fragen an Cornelia Balz, T 078 889 49 14

„Chantun litterar – Literaturecke“

Martin Raschèr, creschieu sù tar sieus nons a Zuoz, ho cun 92 ans scrit sieu prüm cudesch. „Ova da savun“ cuntegna 35 reminiscenzas ed istorgias divertentas ed impreschiunantas da sia lungia vita. Ün pêr da quellas Als vulessans preschanter i'ls prossems numers da la Padella. Ellas nu'ns daun be invista in quista persunalited marcanta, ma eir illas circumstanzas da vita dal principi da l'ultim tschientiner in üna vschinauncha engiadinaisa. Il cudesch es biling e po gnir cumpro illa Butia Florin.

Martin Raschèr, aufgewachsen bei seinen Grosseltern in Zuoz, hat mit 92 sein erstes Buch geschrieben. 35 unterhaltsame und eindruckliche Geschichten und Erinnerungen bringen uns nicht nur seine Person näher, sondern erzählen auch vom einfachen Leben in einer Engadiner Berggemeinde der ersten Hälfte des letzten Jahrhunderts. In den nächsten Ausgaben der Padella stellen wir Ihnen ein paar Textbeispiele aus „Seifenwasser“ vor. Das Buch ist zweisprachig und in der Butia Florin erhältlich.

L'Ova da Savun

Que es ün miracul, ch'eau viv. Dal punct da vista dad hoz am vessan ils bacils stuvieu luver vi, cur ch'eau d'eira auncha pitschen. Scha d'eiran da quella vouta pü paschaivels cu quels dad hoz, u scha nus eirans dad infaunts pü resistents, nu se da dir. Ma taunt esa, ch'els nu m'haun fat ünguotta.

Per furtüna nu vaiv'eau da quel temp üngün'ideja, cha quistas bes-chinas in fernelas, chi staivan in tuot las sfessas e tuot ils chantuns sülla guetta, nu vaivan oter in sen, cu da'ns assaglier ed ans mordrager.

Da quist prieveil d'he però udieu pür ans pü tard, cur cha's discurriva da l'igièna. Ed uossa am vegn avaunt scu'l chavalgiant süll Lej Bodan, cur cha pens a che catastrofa cha d'he pudieu sguinchir grazch'a mi'ignoranza. E que sainza dannager mieu corp e mi'orma.

Schabain cha non e nona crajaivan dad avair dapertuot uorden e nettaschia, schi d'eira nossa chesa ün eldorado pels bacils. Perche l'igièna eira – que stögl der tiers – ün pô dubiusa. La nona scuaiva bainschi mincha sanda la stüva e la chadafö. Ella sbattaiva eir our cò e lo ils pans lungs da la stüva. Il suler stuvaiv'eau scuier culla scua da ris. Que-

lo nu'm daiva bger da fer. Eau mnaiva la scua vi e no, e la merda svaniva da se traunter las assas dal palintschieu giò aint in cuort.

Que d'eira cler, cha nus ans lavaivans minchadi. Be cha cun la lavanda eira que ün pô üna chosa. Ella gniva fatta in ün lö insolit, nempe süll terz s-chelin da la straglia, chi maina davous pigna sü tal burel da la chambra da durmir. Sülla pigna, üna schlassa pigna da crap, chi d'eira circa ün meter e mez ota, as rechattaivan la coppa per as laver, üna coppa d'email cun ün ur blov ün pô dannagio, e daspera quella il plattin cul savun d'altschiva. Suravi pendaivan vi d'üna corda ün süjaintamauns ed ün sdratschin da laver. Tuot insembl gniva zuppo davous il tuornapigna, uschè cha giò'n stüva nu's vzaiv'ünguotta da quista pumpa. La damaun druvaivan il non, la nona ed eau listess sdratschin, listess süjaintamauns e listess'ova per ans laver. Eau gniva l'ultim landervi. E per me eira l'ova adüna alva scu'l lat dal giat. Ma que nu'm disturbaiva brichafat. L'ova turbleda dal savun am paraiva pü lamma e pü agrebla cu l'ova fraida dal bügl. Neir cha'l süjaintamauns e'l sdratschin eiran ümids, nu'm molestaiva. Al cuntrari. Güsta perque derasaiva l'ümidited ün'udur ün pôin escha, chi svagliaiva in me sentimaints da simpatia per il non e la nona.

Sur da l'igièna nu vögl perder bgers plets. Per nus bastaiv'la. Ma per dir la vardet stögl cunvgnir, cha dal punct da vista dad hoz, eira nossa tualetta propi ün pô singulera. Nus ans lavaivans nempe minchadi in plaina mandura. La chamischa purtaivans ün'eivn'a la lungia, di e not, sainza la trer our. Perque stuvaivans laver be la vista e'ls mauns. Dapü nu faiva neir da bsögn. Il corp nu pudaiva gnir as-cher.

>Martin Raschèr

Il chalender da barb'Artur (2)

Avrigl

Culs pizs amunt ho quel la glüna, da bel a trid müda'l adüna, e cur ch'el sbatt'intuorn our d'clocha, schi oza'l sü perfin la schocha.

Meg

Il mais d'amur e's marider, però scu'ls giats stuvessans fer:

Quels faun la guerra aunz l'amur, e nus pür zieva – o dalur.

Gün

Pel pü bel mais vulessi fer ün bel proverbì, nu'l schmancher: Ils vdel as chastra i'l mais gün, ingrazch'al Segner cha nun est ün.

>Artur Cafilisch

DA PRIVATS – VON PRIVATEN

Fundaziun de Planta

Sprach- und Kulturwochen, vom 7. bis 11. Juli und vom 14. bis 18. Juli 2014 in Samedan

Scu minch'an ho lö a Samedan düraunt la seguond'eivna dals cuors da rumauntsch, dals 14 als 18 da lügl 2014, il seminar culturel. Quist consista da duos moduls e po gnir frequento dad indigens e da giasts. Il prüm (lündeschdi e mardi) tematisescha "La catastrofa da Plür/Piuro/Plurs in Bergaglia" (bouda dal 1618) e vain mno da Lorenz Degen. Il seguond modul (marculdi fin venderdi) cul titel "Ün hotel ha per uschè dir ün cheu ed ün chül (Cla Biert) – Descripiuns dal Grand Hotel" vain mno da Valeria M. Badilatti.

Impü do que la pussibilted da's perfectziuner in puter grazcha a la Spüerta 2014. Chatrina ed Andrea Urech instrueschan düraunt las trais sairas dals 9, 10 ed 11 lügl (19.00-21.00).

Eir quist an do que occurrenzas per indigens e per giasts: illa Chesa Planta haun lö trais occurrenzas düraunt las duos eivnas dals cuors. Que as tratta d'üna vernissascha dad ouvras in lain e fier dal sculptur da Bravuogn Linard Nicolay, ün concert dal quintet da jazz Anny Weiler scu eir ün concert dal quartet d'archet Rhenania cun üna prüm'audiziun d'ün'ouvra dal cumponist indigen Otto Barblan. A Schlarigna, i'l Chesin Manella, referischa Mevina Puorger Pestalozzi davart il retuorn da classikers da la litteratura ladina.

Per infurmaziuns detagliedas: Fundaziun de Planta, CIR Samedan, Secretariat Lia Rumantscha, Via Sura 79, 7530 Zernez (tel. 081 860 07 61 / Irengiadina@rumantsch.ch / www.liarumantscha.ch). Termin d'annunzcha es ils 14 da gün 2014.

Bereits zum 42. Mal finden Romanisch-Intensivkurse in Samedan statt und auch dieses Jahr werden sie von der Lia Rumantscha organisiert. Das Ziel der zwei

Sprachkurswochen ist der mündliche und schriftliche Gebrauch des Oberengadiner Idioms Puter. Fünf Lektionen werden in der Unterrichtszeit von 8.30 bis 12.45 Uhr in Kleinklassen mit verschiedenen Niveaus unterrichtet. Das Begleitprogramm beinhaltet Referate, Exkursionen und Vorlesungen.

Wiederum finden dieses Jahr noch weitere Kulturangebote für Einheimische und Gäste in der Chesa Planta statt. Es handelt sich dabei um folgende Anlässe: eine Vernissage zur Ausstellung von Arbeiten in Holz und Eisen des Bildhauers Linard Nicolay, ein Konzert mit dem Jazz Quintett Anny Weiler, ein Konzert des Rhenania Streichquartetts mit einer Erstaufführung von einer Komposition Otto Barblans.

Weitere Informationen erhält man unter folgender Adresse: Fundaziun de Planta, CIR Samedan, Secretariat Lia Rumantscha, Via Sura 79, 7530 Zernez (T 081 860 07 61 / E-Mail Irengiadina@rumantsch.ch / www.liarumantscha.ch). Bei der gleichen Adresse kann man sich auch anmelden. Anmelddatum ist der **14. Juni 2014**.

Rätoromanisch ist ein Schlüssel zu den anderen Sprachen, die ebenfalls vom Latein abstammen, nämlich Italienisch, Französisch, Spanisch und Portugiesisch. 1938 wurde das Rätoromanische als vierte Landessprache der Schweiz anerkannt. Puter ist eines der fünf gesprochenen und geschriebenen rätoromanischen Idiome Graubündens.

1987

Aunz passa desch ans sun ils scolars e las scolaras da l'anneda 1987 gnies our da la scoula cumünela Samedan. Que es ün bel tempet e perque temp ed ura da fer ün inscunter. Ils prüms marz ho dimena gieu lö il prüm inscunter da l'anneda. Ma a nu d'eiran be invidos ils "87ers" da Samedan, dimpersè eir quels da Bever e da Schlarigna, già cha tuots sun ieus insembel i'l s-chelin ot. A d'eira üna fich flotta saira cun bellas algordanzas, saja que da scoula, dad excursiuns, da las Filomelas, u eir da las amurettas. La cumpania s'ho chatteda al zievamezdi per ün aperitiv aint il restorant Promulins. Ad es ieu inavaunt cun üna runda curling sü'l glatsch, aunz cu cuntinuer cun üna buna tschaina darcho i'l restorant. La not es steda bger memma cuorta per partir tuot las algordanzas da l'infanzia e giuventüna. Spraunza cha'l prossem inscunter ho lö già bainbod.

>Victoria Mosca

Ferriengäste werden treue Freunde

Es kam einmal im Februar von Holland her ein junges Paar und das genau vor 40 Jahren um in Samedan Ski zu fahren.

Das erste Jahr da war noch Ruh dann kamen die Kinder auch dazu. Ich hab sie alle lieb gewonnen, wie meine Kinder aufgenommen.

Heute noch, nach 40 Jahren kommen die Söhne manchmal mit und bringen ihre Kinder mit.

Bei jedem Abschied wird allen klar: "Wir kommen wieder nächstes Jahr!" Wir haben gefeiert und gelacht aber auch schwere Zeiten zusammen verbracht.

Ich möchte Trix und Theo Faasen danke sagen für die vielen schönen Jahre!

>Hilde Cabalzar, Samedan

Kinderkleiderbörse an neuem Standort

Das Angebot der Kinderkleiderbörse, vom Frauenverein Samedan vor über 30 Jahren ins Leben gerufen, hatte in Vergangenheit verschiedene Standorte und wurde in den letzten zwölf Jahren in den ehemaligen Praxisräumlichkeiten der Familie Dr. med. P. Huber betrieben. An dieser Stelle sei der

Familie Huber von Herzen für diese grosszügige Bereitschaft gedankt.

Seit dem 3. Dezember wirkt das Team der Kinderkleiderbörse am neuen Standort in den ehemaligen Räumlichkeiten des Kindergartens Mulin (EW-Gebäude) Promulins 3, in Samedan, gegenüber dem Güterschuppen der RhB und den öffentlichen Parkplätzen. Die Öffnungszeiten, neuerdings erweitert um ein zusätzliches Angebot, lauten: Am Dienstag von 14 bis 16 Uhr, am Donnerstag von 9 bis 10.30 Uhr **und neu jeden letzten Mittwoch des Monats von 18 bis 19.30 Uhr**. Es werden auch wieder Hockeysachen angenommen, da die Lokalitäten geräumiger sind.

Il 14 december ho gieu lö il di da la porta avierta, inua cha las novas localited haun pudieu gnir visitadas e's pudaiva fer cumpras. Ün buffet cun tuortas e bavrandas ho güdo cunter fam e said. Ils iffaunts haun pudieu trer chandailas e's parteciper ad üna concurrenza per creer ün nouv logo. Per ulteriuras infuormaziuns sto Martina Grass-Vassella (T 081 842 70 59) gugent a disposiziun.



events

Gästeinformation

Infurmaziuns per giasts
Avrigl nr. 4/2014

Eventkalender April

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort
01.04.14	19.15–20.45	Tanzen: Salsa-Animation für Anfänger mit Tanzlehrerin Corina Hösli	Aula Gemeindeschule
01.04.14	20.00–21.45	Tanzen: Salsa-Animation für Fortgeschrittene mit Tanzlehrerin Corina Hösli	Aula Gemeindeschule
05.04.14	10.00–15.00	Engadiner Astronomiefreunde: Schweizer Tag der Astronomie	Dorfplatz
05.04.14	10.00–13.00	Mal-Workshop mit Monika Hauri	Altes Spital, Via Nouva 1
05.04.14	20.00	Konzert: Cor viril & Musikgesellschaft Samedan	Sela Puoz
05.04.14	20.30	Vortrag Engadiner Astronomie-Freunde: Die Sonnenuhr – Astronomisches Instrument und Kunstwerk	Sternwarte Academia Engiadina, Chesa Cotschna
05.04.14	22.00	Führung Sternwarte Engadiner Astronomie-Freunde: Nach dem Winter-Sechseck nun das Frühlings-Dreieck	Sternwarte Academia Engiadina, Chesa Cotschna
08.04.14	19.15–20.30	Tanzen: Grundkurs Standard- und Lateintänze mit Joe Imwinkelried, dipl. Swissdance-Tanzlehrer	Sela Puoz
08.04.14	20.00	Vortrag: Wald, ein Lebensraum mit vielfältigen Ansprüchen	Auditorium, Academia Engiadina
09.04.14	20.00–22.00	Workshop: Philostamm Oberengadin	Restaurant Dosch
13.04.14	13.30–15.30	Open Sunday: Jeweils 1 Mal im Monat werden zwei Turnhallen in der Promulins Arena für die Kinder und Jugendlichen zum Turnen und Spielen geöffnet	Promulins Arena
14.04.14	09.30–10.30	Biblioteca Samedan/Bever: Buchstart-Treff für Klien Kinder von 1–3 Jahren mit einer erwachsenen Begleitperson	Bibliothek Samedan/ Bever, Schulanlage Puoz 2
15.04.14	19.15–20.30	Tanzen: Salsa-Animation für alle ohne Tanzlehrerin	Sela Puoz
19.04.14	20.30	Festliches Osterkonzert mit Trompete und Orgel	Evang. Dorfkirche
22.04.14	19.15–20.30	Tanzen: Grundkurs Standard- und Lateintänze mit Joe Imwinkelried, dipl. Swissdance-Tanzlehrer	Sela Puoz
24.04.14	18.00	Schülerkonzert Musikschule Oberengadin	Academia Engiadina
25.04.14	20.00	Spielabend: Ludoteca Samedan	Bibliothek Samedan/ Bever, Puoz 2
25.04.14	20.00	Konzert: Vokalensemble Amacanto	Kunstraum riss
26.04.14	20.30	Vortrag Engadiner Astronomie-Freunde: Rosetta, Ankunft und Landung auf dem Kometen 67P	Sternwarte Academia Engiadina, Chesa Cotschna
26.04.14	22.00	Führung Sternwarte Engadiner Astronomie-Freunde: Planetenparade am Engadiner Nachthimmel	Sternwarte Academia Engiadina, Chesa Cotschna
27.04.14	17.00	Konzert: Vokalensemble Amacanto	Kunstraum riss
29.04.14	19.15–20.30	Tanzen: Salsa-Animation für alle ohne Tanzlehrerin	Sela Puoz

Regelmässige Veranstaltungen

Tag	Zeit	Veranstaltung	Ort
Mo	19.00–20.30	Engiadina Line Dancers: Kurs für Anfänger	Gemeindesaal
	19.15–20.15	Turnen für Gäste und Einheimische (ausser Schulferien)	Mehrzweckhalle Promulins
	19.30	Schach spielen	Academia Engiadina
	19.30–20.45	Mouvât-Kurs: Vinyasa Yoga	Kraft- und Fitnessraum, Gut Training, Promulins Arena
	20.00–21.30	Engiadina Line Dancers: Kurs für Fortgeschrittene	Gemeindesaal
Di	7.45	Frühaufsteher Yoga (ausser 08.04.14)	Sela Puoz
	9.00–11.30	Filzkurs (nur mit Voranmeldung T 081 852 16 13)	Lädeli Inspiraziun
	20.00–22.00	Volleyball für Jung und Alt (ausser Schulferien)	Mehrzweckhalle Promulins Arena
	20.30–22.30	Tanzen für alle (ausser 1. Dienstag des Monats)	Sela Puoz
Mi	19.30–20.30	Yoga-Kurs	Aula Gemeindeschule Samedan
	19.30–22.00	Töpferkurs mit Fernanda Frehner	Atelier, Via Retica 26
	20.00–22.00	Turnerabend der Männer-Riege	Mehrzweckhalle Promulins
Do	16.00 und 17.00	Führungen im Kulturarchiv Oberengadin; zusätzliche Führungen auf Anfrage	Chesa Planta
	16.30	Führung: Museum für Wohnkultur; zusätzliche Führungen auf Anfrage; Museumsladen offen von 15.00 – 18.30 (bis 24.04.14)	Chesa Planta
Fr	14.00–17.00	FIMO Schmuck (nur mit Voranmeldung T 081 852 30 30)	Lädeli Inspiraziun
täglich	Mo 13.00–20.30 Di–So 10.00–20.30	Mineralbad & Spa	San Bastiaun 3

Ausstellungen

Tag	Zeit	Veranstaltung	Ort
Mo–Fr	9.00–11.00 und 14.00–16.00	Möbelausstellung: Ausstellung von neuzeitlichen Kastanien-, Arven- und Lärchenmöbeln	Möbelwerkstatt Ramon Zangger, Surtuor
Mo–Fr	10.00–12.00 und 16.00–18.00	Bilderausstellung: Esther Rauch (bis 11.04.14)	Kunstraum riss
Mo–Sa	gemäss Öffnungszeit Butia Florin	Kunstaussstellung: Holzkulpturen von Samuel Fahrni, traditionelle Arvenmöbel	Butia Florin
Di–Fr	9.30–12.30 und 14.00–18.30	Bilderausstellung: Engadiner Landschaften in Öl von Lukas Vogel	Galerie Palü
Mi–So	10.00–18.00	Kunstaussstellung: Art about Wine; Gemälde von Djawid C. Borower, Röntgenkunst von Nick Veasey, Weinkorken-Zeichnungen von Armin Wydler (bis 20.04.14)	Hotel Donatz
Mi–So	15.00–18.00	Sonderausstellung: Neues Bauen in Südbünden. Fotos von Ralph Feiner für den Architekturführer Graubünden (bis 27.04.14)	La Tuor
Do	14.00–19.00	Kulturarchiv Oberengadin: geöffnet mit Führungen 16 und 17 Uhr; zusätzliche Öffnung und Führungen auf Anfrage	Chesa Planta
Täglich	16.00–20.00	Bilderausstellung: Gerlinde Veraguth	Hotel Palazzo Mÿsanus

Highlights

Engadiner Astronriefreunde: Schweizer Tag der Astronomie

Samstag, 5. April 2014 von 10 bis 15 Uhr auf dem Dorfplatz

Per la 12evla vouta ho lö il Di da l'astronomia, e que in Svizra, Germania ed Austria a listess mumaint. Daspö il 2007 faun part eir ils Amihs engiadinais da l'astronomia. Sün Plaz spordschan els infurmaziuns davart l'univers e sias stailas e planets, observaziun tres telescops transportabels, ün quiz cun bels premis, pussibilteds da zambrager „üsaglias“ astronomicas, üna maisa da cudeschs e natürelmaing eir ün'ustaria, la „Stüva da Mars“. Tuot es invido cordielmaing, l'entreda es libra.



Am Samstag, dem 5. April 2014 findet der 12. Tag der Astronomie gleichzeitig in Deutschland, Österreich und der Schweiz statt. An diesem Tag öffnen die zahlreichen Astronomie-Vereine ihre Sternwarten oder sprechen das Publikum auf Plätzen mit transportablen Teleskopen an. Seit ihrer Gründung im Jahr 2007 beteiligen sich die Engadiner Astronriefreunde jedes Jahr mit einem attraktiven Programm für Jung und Alt, Einheimische und Gäste am Schweizer Tag der Astronomie.



Wollten Sie schon immer mehr über unser Weltall erfahren oder wissen, wann die Venus wieder am Abendhimmel strahlt oder die nächste Mondfinsternis stattfindet? Mit solchen und weiteren Fragen aus allen Bereichen der Astronomie sind Sie bei den Engadiner Astronriefreunden genau richtig und herzlich willkommen! Antworten auf Ihre Fragen gibt es am Schweizer Tag der Astronomie auf dem Dorfplatz in Samedan.



Doch nicht nur die spannende Beobachtung an den Teleskopen warten auf die Besucher. Am INFO-Stand vernimmt man alles Wissenswerte zum Verein der Engadiner Astronriefreunde und ihrem Hobby mit Weitblick! Auch die Teilnahmekarten für das ASTRO-Quiz mit schönen Preisen sind dort erhältlich. An einem Büchertisch lässt sich in Ruhe in den Ansichtsexemplaren der zahlreichen Astronomiebücher stöbern. Natürlich kann man sich auch gleich eindecken, sollte man jetzt plötzlich erhöhtes Interesse für die Astronomie hegen.

Nicht nur für Kinder oder andere „gescheite“ Leute ist der betreute Basteltisch gedacht. Hier können von der ortsgenauen Sternkarte über eine erstaunlich genau anzeigende Sonnenuhr bis zum Handspektroskop und Kleinteleskop astronomische „Werkzeuge“ gebastelt werden.

Spezieller Einsatz gilt unseren Jugendlichen, die mit einem spannenden Angebot für die Naturwissenschaften interessiert werden sollen. Dazu führt der Verein eine Jugendgruppe. Monatlich werden an einem Samstagnachmittag spezielle Anlässe mit der Jugendgruppe durchgeführt. Die Themen reichen von Basiswissen Astronomie über Teleskopkunde, Beobachtungspraxis, Sonnenbeobachtung, Sternenbeobachtung (nachts nach Absprache mit den Eltern) bis zur Astrofotografie. Ideales Einstiegsalter ab ca. 10 Jahren.

Auch Astronomie macht Hunger und Durst. Damit unsere Astronomietage nicht „trocken“ sind, führen wir das „Mars-Stübli“, eine kleine Bistro-Cafeteria mit heissen Wienerli, Getränken, Kuchen und Kaffee. Der Ertrag

kommt vollumfänglich der Vereinskasse zu Gute.

Gäste und Einheimische, insbesondere Familien mit Kindern, sind herzlich zum Schweizer Tag der Astronomie eingeladen. Eintritt frei. Kollekte. Weitere Informationen: Walter Krein, T +41 52 223 06 60; www.engadiner-astrofreunde.ch

Konzert: Festliches Osterkonzert mit Trompete und Orgel

Samstag, 19. April 2014 um 20.30 Uhr in der Evangelischen Dorfkirche

Duos excellents musicians da concert (Michele Montemurro, orgel e Raffaele Kohler, trumbetta) spordschan ün concert cun musica barocca e romantica illa baselgia da Plaz. Il ravarenda Michael Landwehr do il ram cun cuortas prelecziuns. Collecta.



Am Ostersonntag findet in der Evangelischen Dorfkirche in Samedan ein feierliches Konzert zur Osternacht statt mit dem Organisten Michele Montemurro aus Chiavenna und dem Trompeter Raffaele Kohler aus Milano. Die Orgelfreunde des Engadins freuen sich, am Ostersonntag zu einem festlichen Kirchenkonzert einzuladen. Die Musik wird umrahmt mit kurzen Lesungen von Pfr. Michael Landwehr. Die beiden italienischen Konzertmusiker interpretieren Werke von T. Albinoni, J.S. Bach, Th. Dubois und G.F. Händel und leiten von der Passionszeit zur feierlichen Osternacht über. Herr Montemurro hat seine Musikstudien für Klavier und Orgel mit Auszeichnung abgeschlossen und ist Gewinner und Preisträger verschiedener internationaler Wettbewerbe. Raffaele Kohler schloss sein Trompetenstudium mit der Höchstauszeichnung in Milano ab. Er konzertiert mit bekannten Orchestern und Ensembles. Sein Repertoire umfasst die Musik von der Klassik bis zum Jazz. Eintritt: Kollekte. Weitere Informationen: Orgelfreunde des Engadins, Leiterin: Ruth Stalder, T 081 833 75 43

Aktuelles

Engadiner Astronomiefreunde

Vortrag: Die Sonnenuhr – Astronomisches Instrument und Kunstwerk

Samstag, 5. April 2014, um 20.30 Uhr in der Sternwarte Academia Engiadina

Nach einem kurzen Blick auf die Sonnenuhren der Antike und des Mittelalters wenden wir uns den seit der Renaissance gebräuchlichen Sonnenuhren mit Polstab zu. Welchen Vorteil bietet dieser schräg aus der Wand ragende Schattenstab gegenüber einem horizontalen Stab, wie er im Mittelalter gebräuchlich war? Sowohl die Länge, wie die Richtung des Schattens eines Gegenstandes sind von drei Faktoren abhängig: vom Standort auf der Erde, von der Jahres- und von der Tageszeit. Mit dem Polstab gelingt es, eine Sonnenuhr für einen bestimmten Standort so zu bauen, dass sie die Tageszeit unabhängig von der Jahreszeit anzeigt. Wegen astronomischer Gesetzmässigkeiten sind die Sonnentage im Verlauf des Jahres nicht genau gleich lang. Die seit dem 14. Jahrhundert in Gebrauch gekommenen mechanischen Räderuhren hingegen liefern eine gleichmässige Zeit. Um diese auch mit einer Sonnenuhr anzeigen zu können, braucht man einen punktförmigen Zeitanzeiger. Ein solcher erlaubt auch die Anzeige der Jahreszeit.



Anschliessend: Astronomische Führung ab ca. 22 Uhr: Nach dem Wintersechseck nun das Frühlingsdreieck.

Sternkundige sehen es, Verliebte spüren es: Der Winter hat nun dem Frühling am Nachthimmel Platz gemacht! Im Westen ist noch Jupiter im Sternbild Zwillinge auszumachen, steil im Zenit steht der grosse Wagen und im Süden schreitet der Löwe mit Hauptstern Regulus voraus über den Meridian. Im Osten ist Bootes der Bärenjäger mit dem hellen Hauptstern Arkturus auszumachen. Darunter, fast genau auf

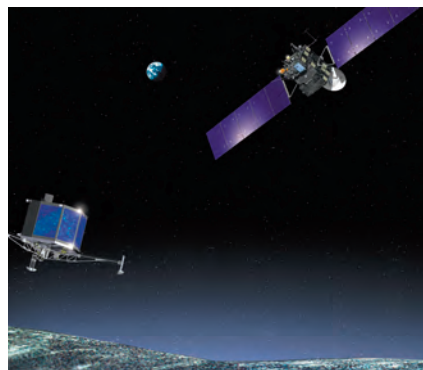
der Ekliptik, glänzt Spica, Hauptstern der Jungfrau. Und da haben wir schon alle drei Hauptsterne, Regulus im Löwen, Arkturus im Bärenjäger und Spica in der Jungfrau, die das Frühlingsdreieck bilden. Doch im Sternbild Jungfrau stört ein auffällig rötlichhelles Gestirn. Es ist der Planet Mars, Kriegsgott in friedlicher Mission. Er erreicht am 8. April 2014 seine Oppositionsstellung zur Sonne und hat sich der Erde auf 90 Mio. km genähert. Auskunft über die Durchführung ab 20 Uhr unter M 079 689 17 40.

Eintritt frei. Kollekte. Weitere Informationen: Christine Hübner, T 081 854 39 06; www.engadiner-astrofreunde.ch

Vortrag: Rosetta, Ankunft und Landung auf dem Kometen 67P

Samstag, 26. April 2014, um 20.30 Uhr in der Sternwarte Academia Engiadina

Im März 2004 startete die europäische Raumsonde ROSETTA erfolgreich mit einer ARIANE 5. Ihr Ziel ist der Komet Churyumow-Gerasimenko oder 67P. Erstmals in der Geschichte der Raumfahrt soll eine Sonde in eine Umlaufbahn um einen Kometen einschwenken und später eine Landekapsel auf dessen Oberfläche weich landen. Während des Fluges passierte Rosetta dreimal die Erde und einmal den Mars und erhielt dabei Schwung für die weitere Reise. Bei nahen Vorbeifügen untersuchte Rosetta die Asteroiden Steins und Lutetia mit verschiedenen Instrumenten. Rosetta wird im August 2014 beim Kometen eintreffen und ihn umkreisen. Dabei wird ein geeigneter Landeplatz für den 100 kg schweren Lander PHILAE bestimmt. Voraussichtlich am 14. November soll die Landekapsel auf der Oberfläche des „schmutzigen Schneeballs“ aufsetzen und Bilder und andere Daten zur Muttersonde übertragen. Der Vortrag erläutert die einzelnen Etappen der 10-jährigen Reise zum Zielobjekt und stellt die wissenschaftlichen Ziele beim Kometen vor



Anschliessend: Astronomische Führung ab ca. 22 Uhr: Planetenparade am Engadiner Nachthimmel.

Im Südosten steigt der Ringplanet Saturn empor, welcher seinen Weg über das Firmament westwärts nimmt. Saturn ist bekannt für seinen majestätischen Ring. Bei guten atmosphärischen Bedingungen sind auf dem Ring die verschiedenen Unterteilungen sichtbar. Im Westen verabschiedet sich der Gasriese Jupiter sowie das markante Wintersternbild Orion vom Nachthimmel. Gut zu erkennen ist das Frühlingsdreieck mit den Sternen Arkturus, Regulus und Spica. Bei ruhiger Atmosphäre kann an diesem Abend Mars im grossen Linsenteleskop der EAF bewundert werden. Der Mars präsentiert sich im Okular als rote Scheibe mit einer weissen Einfärbung an einem der Pole. Es handelt sich um gefrorenes Kohlendioxid, welches den gesamten Pol umgibt. Auf dem Mars befindet sich der höchste Berg unseres Sonnensystems, der Olympus Mons mit einer Höhe von 26 km. Auskunft über die Durchführung ab 20 Uhr unter der Nummer M 079 689 17 40.

Eintritt frei. Kollekte. Weitere Informationen: Christine Hübner, T 081 854 39 06; www.engadiner-astrofreunde.ch

Academia Engiadina

Mal-Workshop mit Monika Hauri

Samstag, 5. April 2014 von 10 bis 13 Uhr im Alten Spital, Via Nouva 1

Malen ist ein schöpferisches Spiel, das uns bewegt. Malen führt uns zu vergessenen Fähigkeiten, nie entdeckter Kreativität und den ureigenen Bildern. Dazu braucht es weder Vorkenntnisse noch Talent, sondern Lust und Freude etwas Neues zu entdecken. Ziel des Workshops ist, den eigenen Weg finden, sich auf dem Papier auszudrücken. Kosten: Pro Tag CHF 100.00, inkl. Kursmaterial. Anmeldeschluss: Jeweils 10 Tage vor dem Workshop.

Anmeldungen und weitere Informationen: T 081 851 06 13;

E-Mail: contact@academia-engiadina.ch; www.academia-engiadina.ch

Workshop: Philostamm Oberengadin

Mittwoch, 9. April 2014 von 20 bis 22 Uhr im Restaurant Dosch

Faun Els/Ellas gugent discussiuns filosoficas davart differentas culturas, tendenzas spiertelas, ledschas morelas etc.? Sun Els/Ellas avierts per otras idejas? Il Philostamm s'inscuntra mincha mais. Infurmiations: T 081 852 48 24.

Haben Sie Lust an Meinungs- und philosophischen Diskussionen, an verschiedenen Kulturen und deren geistigen Strömungen, an moralischen Gesetzen, Regeln und deren praktischen Möglichkeiten? Sind Sie offen für andere Meinungen und Ideen? Wenn ja, sind Sie herzlich eingeladen am monatlichen Philostamm-Treffen teilzunehmen. Weitere Informationen Rolf Gremlich: T 081 852 48 24.

Vorschau

Dis da cultura da Samedan

Mittwoch, 6. August bis Sonntag, 10. August 2014

Cun plaschair Als preschantainsa cò nos flyer cun infurmaziuns generelas davart ils prüms Dis da cultura da Samedan. Detagls ed ulteriuras infurmaziuns davart quists dis chattaron Els illas prosmas ediziuns da la Padel-la u sün nossa homepage (www.drauff.ch). Traunter oter spordschairs nus lo eir il chantun „Baccuns da cultura“ cun fats interessants davart il rumauntsch, ils Engiadinais, la vschinauncha da Samedan, la Chesa Planta ed oter pü.

A partir da la fin d'avrigl paun Els cumprer ün pin per CHF 60 tar tuot las filielas da la Banca Raiffeisen in Engiadina. Cun quist pin haun Els access liber a tuot nossas occurrenzas traunter ils 6 e'ls 10 avuost.

A bainbod cun novas infurmaziuns dals Dis da cultura da Samedan!

>Cordielmaing, il comitè d'organisaziun

Wir sind froh Ihnen hier unseren Flyer zu den (Dis da cultura da Samedan) präsentieren zu können.

Die Details zu den Zeiten und den einzelnen Vorstellungen im Programm folgen zu einem späteren Zeitpunkt.

Ab Ende April können Sie in allen Raiffeisen-Filialen im Engadin einen Pin für CHF 60 kaufen, der Sie zum freien Eintritt an allen Vorstellungen berechtigt.

Auf unserer Homepage finden Sie ebenfalls nützliche Informationen dazu, und mit den so genannten Baccuns da cultura haben wir in Zusammenarbeit mit Andrea Urech einen Bereich geschaffen, der es Interessierten ermöglicht, mehr über unsere romanische Sprache, die Engadiner, das Dorf Samedan, die Chesa Planta und anderes zu erfahren. Die Baccuns da cultura erscheinen auf unserer Homepage natürlich auf Rumauntsch. Hier folgen wir ganz der Philosophie, Einheimische und Auswärtige miteinander ins Gespräch zu bringen und damit quasi einen kulturellen Austausch zu schaffen.

Lesen Sie mehr zu den ersten Dis da cultura da Samedan in den weiteren Ausgaben der „La Padella“ oder eben auf unserer Homepage www.drauff.ch

Auf bald mit weiteren Leckerbissen unserer Kulturtag im Herzen des Oberengadin.

>OK der Dis da cultura da Samedan

Besichtigungen / Führungen

Wohnmuseum in der Chesa Planta (bis 24. April 2014)

Führung jeden Donnerstag um 16.30 Uhr; zusätzliche Führungen auf Anfrage
Museumsladen offen Donnerstag von 15 bis 18.30 Uhr



Il museum per la cultura d'abiter as rechatta aint in üna da las pü grandas chesas da patriziers da l'Engiadina, la Chesa Planta immez Samedan. El es unic in sieu möd cun sia architectura barocca e sieu interiuur istoric.

Entreda: creschieus CHF 10, iffaunts CHF 5. Infurmaziuns: T 081 852 12 72 ubain www.chesaplanta.ch.

In einem der grössten Patrizierhäuser des Engadins, mitten im Dorf Samedan, befindet sich das Museum für Wohnkultur der Fundaziun de Planta. Es ist in seiner Art einzigartig, denn barocke Bauten mit originaler, historisch gewachsener Innenausstattung findet man sonst nicht im Engadin. Die Museumsbestände umfassen bedeutende Kunstobjekte aus verschiedenen Epochen.

Eintritt zur Führung: Erwachsene CHF 10, Kinder CHF 5. Weitere Informationen: T 081 852 12 72; www.chesaplanta.ch

Ausstellungen

Sonderausstellung – Kulturturn La Tuor: Neues Bauen in Südbünden. Fotos von Ralph Feiner für den Architekturführer Graubünden

Von Freitag, 31. Januar 2014 bis 27. April 2014, Mittwoch bis Sonntag von 15 bis 18 Uhr



Ralph Feiner, il „cronists“ dals fotografas d'architectura, expuona purtrets da l'Engiadina, da la Bergiaglia e dal Puschlev – ün panorama da la cultura architectonica contemporanea. Feiner es ün artist, chi intermediëscha tres la fotografia ün nouv access a l'architectura, üna via, cu cha'l spazi e l'oget paun gnir percepieus. A la vernissascha aintra'l in discuors cul cuntschaint critiker d'architectura Köbi Gantenbein.



Der Architekturfotograf Ralph Feiner hat mit seinen Fotos den Blick auf die Bündner Architektur der vergangenen Jahre entscheidend mitgeprägt. Köbi Gantenbein, Chefredaktor der Architekturzeitschrift Hochparterre, bezeichnet ihn deshalb auch als «Chronisten». Aber Feiners Bilder erzählen nicht einfach, was ist, sondern wie Raum und Objekt wahrgenommen werden können. Der gelenkte Blick erkennt Dinge, die ihm sonst entgehen. Über die Fotografie eröffnet sich ein besonderer und neuer Zugang zur Architektur. Ralph Feiners Fotos sind auch Bekenntnis. Der Fotograf sagt: «Ich will die Bauten fotografieren, die etwas zur Schönheit von Graubündens Landschaften beitragen. Misslungene Architektur anzuprangern, interessiert mich weniger.» In der Tuor sind Feiners Fotografien aus dem Engadin, Bergell und Puschlav für den aktuellen Architekturführer «Bauen in Graubünden» der Edition Hochparterre zu sehen. Sie ergeben ein Panorama zeitgenössischer Baukultur.

Eintritt: CHF 5, Weitere Informationen: Kulturturn La Tuor T 081 852 18 03 oder www.latuor.ch

Kulturarchiv Oberengadin in der Chesa Planta

Geöffnet jeden Donnerstag von 14 bis 19 Uhr, Führungen um 16 und 17 Uhr

L'archiv culturel as rechatta aint illa Chesa Planta. El es ün'instituziun publica chi metta a disposiziun ad interessos documents da relaschs u donaziuns davart achitectura, art, lingua, musica, scienza natürela e davart la cultura da l'Engadin'Ota e las regiuns cunfinantas. Causa las activiteds internaziunelas da las famiglias engiadinaisas as chatta eir bgeras chartas e fotografias da tuot il muond. Infurmaziuns: T 081 852 35 31 ubain www.kulturarchiv.ch.

Das Kulturarchiv Oberengadin befindet sich in der Chesa Planta und ist eine öffentliche Institution, die Dokumente wie Nachlässe und Schenkungen über Kunst, Architektur, Sprache, Musik, Naturkunde usw. zur Kultur des Oberengadins und der umliegenden Regionen den Interessierten zur Verfügung stellt. Wegen der regen Geschäftstätigkeit der Engadiner Familien im Ausland finden sich auch zahlreiche Briefe, Fotos usw. aus aller Welt, die das Hochtal charakterisieren. Weitere Informationen: Kulturarchiv Oberengadin T 081 852 35 31; www.kulturarchiv.ch

Kunstraum riss

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr, San Bastiaan 6

Die Ausstellung wechselt ständig. Lassen Sie sich überraschen, was das riss-Team für Sie bereithält.

Aktuell: **Bilderausstellung Esther Rauch vom 21. Februar 2014 bis 11. April 2014**



Esther Rauch, medicinra pensiuneda daspö il 2012 da Zuoz, es adüna eir steda pittura. La fascinaziun per la bellezza da la natüra muntagnarda ho ella da giuvna sü exprimida in sieus purtrets, lösch sün saida, uossa darcho cun culuors d'acril sün taila. Las ouvras sun üna simbiosa da sieu access a la natüra pütost romantic e sieu buonder scientific per las structurax complexas da la vita. Taunt il macro- scu eir il microcosmos l'inspireschan da fer nascher in sieus purtrets l'intuiziun da l'invisibel e da l'inaccessibel. "Die Natur in Ihrer Vielfalt hat mich immer fasziniert, im Makro- sowie im Mikrokosmos. In meinen Darstellungen versuche ich den Blick in die Tiefe zu führen um das Unsichtbare und Unerreichbare zu erahnen."

Esther Rauch, in Chur geboren, ist in Zürich aufgewachsen und hat dort ihr Medizinstudium 1978 mit dem Staatsexamen abgeschlossen. Sie ist Mutter dreier erwachsener Kinder und führte zusammen mit ihrem Ehemann bis 2012 eine Allgemeinpraxis in Zuoz.

Esther Rauch widmet sich seit ihrer Jugend immer auch der Malerei. Lange Jahre galt ihre Leidenschaft der Seidenmalerei. Nun arbeitet Esther Rauch wieder mit Acryl auf Leinwand.

Esther Rauch hat bereits seit ihrer Kindheit einen Bezug zu den Bergen, verbrachte sie doch jeweils ihre Ferien in Arosa wo die Mutter aufgewachsen ist, und später in Splügen, dem Heimatort des Grossvaters. Er und ihre Eltern brachten ihr die Schön-

heiten der Natur und der Bergwelt näher. „Berge lassen uns die Erde sehen und fühlen, sie lassen uns in den Himmel schauen, sie animieren zum Nachdenken über Tag und Nacht, über Jahreszeiten, Leben und Tod. Berge sind aus Stein, stark und resistent, aber nicht starr, denn sie verändern ständig ihr Angesicht. Manchmal sind sie einengend, dann aber wieder vermitteln sie unendliche Weite.“ Esther Rauch ist das Bedürfnis, sich in Bildern auszudrücken auch während des Medizinstudiums und ihrer ärztlichen Tätigkeit geblieben. Hier finden wir einen Schlüssel zu ihren Bildern. Sie sind eine Symbiose aus einer eher romantischen Hinwendung zur Natur und einer ausgeprägten naturwissenschaftlichen Neugier auf die Komplexität der Lebensstrukturen, denen sie als Ärztin – auch unter dem Mikroskop – begegnet.

Weitere Informationen: Kunstraum riss T 081 852 55 58; www.riss.ws.

Galerie Palü und Vogel Optik AG

Dienstag bis Freitag von 9.30 bis 12.30 Uhr und 14 bis 18.30 Uhr, Via San Bastiaan 2

Grosse Auswahl an Gemälden von Lukas R. Vogel. Weitere Informationen: Galerie Palü und Vogel Optik AG T 081 842 76 36; www.vogel-gp.ch

Promulins Arena – Sportzentrum



Varieted sportiva e culinaria a Promulins: Ill'arena do que da tuottas sorts sports, dal rampcher sur l'indiaca fin tal trer a rudellas, e que süs tschisp artificiel, sülla piazza düra, aint illa sela polyvalent u süs skatepark. Aint il restaurant as gioda variaziuns culinarias dal menü fix fin al past a la carte.

Sportliche Vielfalt in Samedan: Vom Bouldern über Indiacca bis hin zum Eisstockschieszen bietet die Promulins Arena verschiedene Möglichkeiten sich aktiv

zu betätigen. Der Kunstrasenplatz, welcher im Winter zur Natureisbahn wird, der Polysportive Hartplatz/Kunsteisbahn, die Mehrzweckhalle, der Fitnessraum, die Sand-Tennisplätze, das Beachsportfeld und die Boulderwand sowie der Skatepark mit Bowl bieten eine reiche Auswahl für jedes Alter und Witterung. Eine kulinarische Vielfalt vom Mittagmenü bis zum Essen à-la-carte gibt es im Promulins Restaurant zu entdecken.

Weitere Informationen Promulins Arena: T 081 851 07 47, E-Mail: promulins-arena@samedan.gr.ch;

www.promulins-arena.ch

Promulins Restaurant: T 081 852 16 10, info@promulins-restaurant.ch

Open Sunday

Sonntag, 13. April und 4. Mai 2014 von 13.30 bis 15.30 Uhr in der Mehrzweckhalle

Üna vouta al mais avrins nus duos selas da gymnastica pels iffaunts e giuvenils da l'Engiadina. In l'üna paun ils pitschens rampcher, saglir, struzcher e cuorrer. In l'otra giouvan ils grands ad unihoc, ballapè u ballabasket. La spüerta as drizza a l'eted dad 1 fin 14 ans. Iffaunts fin a 3 ans stöglian gnir accumpagnos d'ün creschieu.

Neu werden in Samedan jeweils 1 Mal im Monat zwei Turnhallen in der Promulins Arena für die Kinder und Jugendlichen im Engadin zum Turnen und Spielen geöffnet sein. Für die „Kleinen“ richten wir eine Turnhalle mit Geräten zum Klettern, Hüpfen, Kriechen, Springen und Laufen ein. Für die „Grossen“ bieten wir in der anderen Turnhalle Unihockey, Fussball oder Basketball an. Das Angebot richtet sich an Kinder und Jugendliche im Alter von 1 bis 14 Jahren. Kleine Kinder bis 3 Jahre bitte in Begleitung eines Erwachsenen.

Das Gut Training und das Promulins Restaurant sind für die Eltern am Open Sunday geöffnet.

Eintritt: CHF 8/ Kind, CHF 5/ Kind (Einheimisch). Keine Anmeldung erforderlich.

Weitere Informationen: M. Pinggera

T +41 78 748 30 61 oder

N Teutsch +41 79 232 44 17

Sportliches

Bär Snowsports Engadin

Die Engadiner Berg,- und Schneesportschule: Schneesportlehrer- und Schneeschuh-Wanderleiter mit eidg. Fachaus-

weis. Die Sportschule, die seit vielen Jahren in Samedan Zuhause ist und auf Anfrage jeden Tag für Sie und Ihre sportlichen Wünsche und Bedürfnisse da ist. Wir sind die ideale Schneesportschule für Einsteiger bis Köhner. Ob auf Ski, Telemark, Snowboard, Langlauf, Schneeschuh- oder Skitouren. Wir werden Ihre sportlichen Wünsche und Bedürfnisse erfüllen! Und unsere Angebote zu Ihrem Erlebnis machen.

Anmeldungen und weitere Informationen: unter T 081 852 11 77, M 076 540 11 12, E-Mail: info@snowsportsengadin.ch; www.snowsportsengadin.ch

Kraft- und Fitnessraum der Promulins Arena

Montag und Donnerstag von 18 bis 21 Uhr, Mittwoch von 8.30 bis 14 Uhr

Ferm e fit grazcha al trenamaint reguler suot la chüra da Gut Training!

Durch das Gut Training betreuter Kraft- und Fitnessraum. Der modern eingerichtete und lichtdurchflutete Raum lädt regelrecht zum Trainieren ein. Informationen zu den verschiedenen Trainingsmöglichkeiten: Gut Training T 081 834 41 41; www.gut-training.com

Turnen für alle mit Frau Ursula Tall-Zini

Jeden Montag von 19.15 bis 20.15 Uhr in der Mehrzweckhalle Promulins (ausser Schulferien)

Ch'Els promouvan Lur fitness cun fer gymnastica insemel cun oters e suot la guida dad Ursula Tall-Zini!

Kräftigung und Dehnung der Muskulatur.

Es ist keine Anmeldung nötig.

Kosten: CHF 5. Weitere Informationen:

Frau Tall-Zini T 081 852 40 00

Tanzen

Tanzen für alle

Jeden Dienstag (ausser 1. Dienstag des Monats) von 20.30 bis 22.30 Uhr in der Sela Puoz

Principiants ed avanzos chattan tar nus l'occasiun da suter, exerciter, pruver our novus pass e da giodair la cumpagnia. Entreda gratuita.

Es wird vorwiegend Standard und Latein getanzt. Anfänger und Fortgeschrittene finden Raum zum Tanzen, zum Üben und Ausprobieren von Schritten sowie zum Geniessen der Gesellschaft. Der Eintritt ist gratis. Zusätzliche Tanzkurse finden laufend statt.

Weitere Informationen: T 079 255 77 66;

www.tanzensamedan.ch

Salsa für alle

Dienstag, 1. April 2014 von 19.15 bis 20.45 Uhr für Anfänger und von 20 bis 21.45 Uhr für Fortgeschrittene in der Aula der Gemeindeschule

Salsa Animation für alle mit Corina Hösli, Tanzlehrerin Lateintänze. Tanzinteressierte aus dem Tal und von anderswo sind herzlich willkommen! Eintritt CHF 15.00.

Dienstag, 15. April und 29. April 2014 von 19.15 bis 20.30 Uhr in der Sela Puoz

Übungsstunde für Salsa. Gäste und Tanzinteressierte aus dem Tal und von anderswo sind herzlich willkommen! Anfänger und Fortgeschrittene finden Raum zum Schritte üben, ausprobieren. Ohne Tanzlehrer. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen: T 079 255 77 66; www.tanzensamedan.ch

Grundkurs Standard- und Lateintänze mit Joe Imwinkelried, dipl. Swissdance Tanzlehrer

Dienstag, 8. April 2014 und 22. April 2014 von 19.15 bis 20.30 Uhr in der Sela Puoz

Zu Jive, Disco Fox, Tango, Cha Cha Cha, Walzer, etc. Grundschriffe und einfache Figuren tanzen lernen. Die Paartänze sind für alle Altersgruppen ein Vergnügen! Zusätzlich Übungsabende ohne Tanzlehrer im Tanzen für alle jeden Dienstag ausser 1. Dienstag im Monat.

Kosten: 10 Abende pro Person CHF 200, für Clubmitglieder CHF 150. Weitere Informationen: T 079 255 77 66; www.tanzensamedan.ch

Reiten

Scoula d'ir a sella per iffaunts e creschieus.

A vela la spaisa d'imprender da fuonz sü cun üna magistra professiunela, cu cha's vo a sella, cu cha's chüra il chavagl, cu cha s'elavurescha fiduzcha traunter umaun e chavagl e bger oter pü.

Ginas Reitschule und geführte Ausritte für Kinder und Erwachsene. Anfänger lernen unter fachkundiger Anleitung Schritt für Schritt den Umgang mit dem Pferd von der professionellen Ausbilderin Gina (Trainerin C / SFRV / Centred Riding In-structor). Reiten, Pferde pflegen, Vertrauen zwischen Mensch und Pferd aufbauen, den Umgang mit Zaumzeug und Sattel erlernen und erfahren, was es bedeutet, Verantwortung zu übernehmen und dabei den nötigen Respekt beizubehalten. Weitere Informationen und Reservation:

Gina Wohlwend, T 078 652 13 32.

Weitere Angebote

Wasserpfad

Quist percurs stabel davart il tema "Vita in e sper l'ova" consista da 12 velas in culur, installadas in 6 lös illa magnifica cuntredgia samedrina traunter l'En, il Flaz ed il Lej da Gravatscha. Differenza d'otezza: 0 m / temp da chaminer: 3.5 uras / eir ün traget pü cuort es pussibel.

Dieser fest installierte Parcours zum Thema „Leben im und am Wasser“ besteht aus zwölf farbigen Tafeln, die an sechs Standorten in der atemberaubend schönen Samedner Naturlandschaft zwischen Inn, Flaz und dem Gravatschasee aufgestellt sind. Höhendifferenz: 0 m, Wanderzeit: 3.5 Stunden, auch kürzere Strecke möglich.

Filzen

Jeden Dienstag von 9 bis 11.30 Uhr im Lädeli Inspiraziun

Fletrer – imprender u perfecziuner quista tradiziun artischaua.

Haben Sie schon Filzerfahrung oder wollen das Handwerk erlernen? Dann unterstützen Sie gerne bei der Verwirklichung Ihrer eigenen Vorstellungen und Ideen.

Anmeldung erforderlich: Cornelia Balz, T 081 852 16 13; E-Mail: cornelia@filzundso.ch

FIMO Schmuck

Jeden Freitag von 14 bis 17 Uhr im Lädeli Inspiraziun

FIMO ist eine ofenhärtende Modelliermasse, aus der man mit einfachen Werkzeugen zauberhafte, ausgefallene Schmuckstücke mit schönen Mustern und andere tollen Sachen modellieren kann.

Lassen Sie sich von mir mit dem FIMO-Virus anstecken...

Anmeldung erforderlich: Bettina Adank, T 081 852 30 30;

E-Mail: bettina@creadank.ch

Töpfern

Jeden Mittwoch von 19.30 bis 22 Uhr oder nach Vereinbarung im Keramikatelier Frehner, Via Retica 26

Ch'El's dettan fuorma a Lur fantasia e creativited tres il materiel natürel e lam: ardschiglia!

Mit dem weichen Material Ton können Sie Ihre Fantasie und Kreativität ausleben und Ihr Wunschobjekt anfertigen, das mit Sicherheit in jeder Wohnung einen Lieblingsplatz findet. In lockerer Atmosphäre gestalten, brennen und glasieren Sie Ihre Werke aus diesem Naturstoff. Anmeldung: Fernanda Frehner, T 078 862 87 65.

Pferdekutschenfahrten

Ir in charrozza, da di u da not – ün evenimaint nostalgic e romantic!

Ob romantisch am Tag oder sinnlich in der Nacht: Eine Kutschenfahrt ist immer etwas Besonderes. Ausführliche Informationen zu allen Anbietern und Ausflugsmöglichkeiten mit der Pferdekutsche erhalten Sie via Samedan Tourist Information, T 081 851 00 60;

E-Mail: samedan@estm.ch

Helikopter-Rundflüge

Täglich auf Anfrage

Admirer la bellezza da la cuntredgia da l'Engiadina e sias vals laterelas giò da l'ot es ün dals pü impreschiunants evenimaints cha nossa regiun spordscha.

Wunderschöne Berggipfel, eindruckliche Gletscher, abweisende Felswände, aber auch glasklare Seen, fantastische Wälder und ein einmaliges Licht – das ist das Engadin mit seinen Seiten- und Nachbartälern. Diese landschaftlichen Perlen aus der Luft zu bewundern gehört wohl zum Schönsten, was es in dieser Region zu erleben gibt. Weitere Informationen: Heli Bernina, T 081 851 18 18; Swiss Helicopter, T 081 852 35 35

Mineralbad & Spa

Öffnungszeiten: Montag von 13 bis 20.30 Uhr, Dienstag bis Sonntag von 10 bis 20.30 Uhr

Il bagn minerel & Spa da Samedan as rechatta sülla piazza principela i'l center istoric da Samedan. El es il prüm bagn minerel vertical da la Svizra, construiet in möd extraordinari dals architects Miller & Maranta. Scu in ün labirint da muntagna traversa il claint divers bagns e locals, minchün cun ün'atmosfera differenta e mistica, creeda da glüsch, culur e perspectiva. Sur trais plauns as riva finelmaing tal bagn aviert, directamaing suot il clucher, cun bellischma vista da las muntagnas. L'ova minerela deriva da l'egna funtauna, 35 meters suot l'edifizi.

Ein Badejuwel im Engadin – Baden zwischen Himmel und Erde, Kirche und Bergen. Lassen Sie sich von der einmalig mystischen Stimmung in eine andere Welt entführen. Das Mineralbad & Spa Samedan liegt mitten im historischen Dorfkern von Samedan, unmittelbar beim Hauptplatz und angebaut an die denkmalgeschützte Kirche. Es ist das erste vertikale Mineralbad der Schweiz und lebt neben der vertikalen Anordnung der verschiedenen Bäder vor allem durch die einmalige Architektur von Miller & Maranta. Das Ba-

deerlebnis erstreckt sich über insgesamt drei Geschosse bis ins Dachgeschoss mit dem Aussenbad direkt unter dem Kirchturm mit Blick in die Bergwelt. Gebadet wird im Mineralwasser aus der eigenen Quelle, welches direkt unter dem Bad in 35 Metern Tiefe entnommen wird. Weitere Informationen: T 081 851 19 19; www.mineralbad-samedan.ch

Samedan Aktuell

Samedan aktuell
8. März 2014 – 16. März 2014

Wochentag	20.30	20.30	Sonntag, 9. März 2014
Samstag, 8. März 2014	Verting Engadin Astronomia Freunde: Astrofotografie gestern und heute Stornwarte Academia Engiadina, Chesa Cotchina T +41 81 854 39 05 Kollekte	Freunde: Astrofotografie gestern und heute Stornwarte Academia Engiadina, Chesa Cotchina T +41 81 854 39 05 Kollekte	akt. Engadin Skimarathon und 3. Halbmarathon Start: Maloja – Roncesina – S-Chanf T +41 81 850 55 55 AB 9.00
Freitag, 7. März 2014	Läden Inspiraziun Cornelia Balz, T +41 81 852 16 13; cornelia@filzundso.ch Kundenzone: CHF 60.00 inkl. Material; Mittbringen: Schere, Kugelschreiber, altes Postler-Wandloch, Schneemähz mindestens 30 cm lang (falls vorhanden)	22.00 Führung Stornwarte Engadin Astronomia Freunde: Orion, der Jäger des Nachthimmels Stornwarte Academia Engiadina, Chesa Cotchina T +41 81 854 39 05 Kollekte	19.00-21.00 Kino Promoteas Arena T +41 81 851 07 17; www.promoteas-arena.ch kasseler
Donnerstag, 6. März 2014	20.00 Handala Installation Tanzperformance Kunstmuseum Biss T +41 81 851 00 50 CHF 25.00	19.00-21.00 Kino Promoteas Arena T +41 81 851 07 17; www.promoteas-arena.ch kasseler	

Tuot las occurrenzas da Samedan sün ün sguard, e que minch'eivna. Sün giavüsch eir per e-mail.

Unser Samedan Aktuell beinhaltet sämtliche Veranstaltungen von Samedan und erscheint wöchentlich. Das Samedan Aktuell wird zusätzlich an alle Interessierten per Mail zugesandt. Falls auch Sie in unserem Mailverteiler aufgenommen werden möchten, können Sie sich gerne an die Samedan Tourist Information wenden, T 081 851 00 60;

E-Mail: samedan@estm.ch

Impressionen – Eröffnungsfeier Frauenlauf

1. März 2014, Chesa Planta Platz, Samedan

